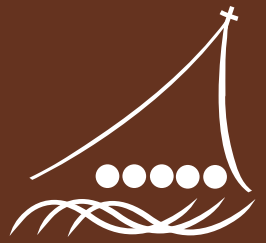


Pfarrbrief



Kath. Kirchengemeinde Wollmatingen-Allensbach

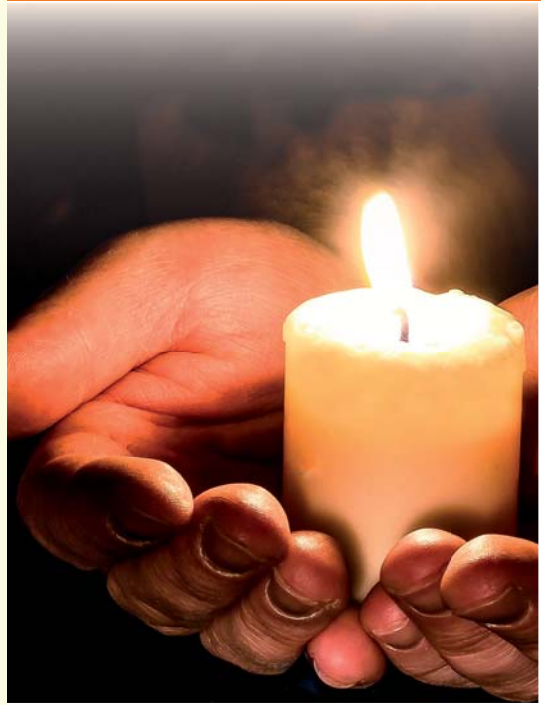


Weihnachten 2021

Kerzenlicht

Ein flackernd kleines Kerzenlicht,
das Frieden reflektiert,
im rosaroten Kerzenwachs,
das seine Form verliert,
in Tropfen, die den Tränen gleich
erstarrt in seiner Spur,
erhellt und wärmt es da und dort
für wenig Stunden nur;
verbindet uns in Freud und Leid
ist Trost in vielen Händen
will dir und mir zur rechten Zeit
ein leuchtend Lächeln spenden.

© Ingrid Riedl (1945 - 2014)



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

„Mache dich auf und werde licht, mache dich auf und werde licht, mache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt“. Dieser Bibelvers aus dem Buch des Propheten Jesaja (Jes 60,1), welcher zum Kanon vertont wurde, erinnert mich immer wieder an meine Grundschulzeit: In der Adventszeit versammelten sich alle Klassen in der Aula. Nach einer Weile wurde dieser Kanon von den Religionslehrern angestimmt und die zahlreichen Kinderstimmen meiner Mitschülerinnen und Mitschü-

lern stimmten mit ein und füllten den ganzen Raum. Nach jeder Wiederholung wurde höher angesetzt. Nach einer Weile hörte ich auf zu singen, um der Farbenpracht des Kanons zu lauschen. Was für eine wunderschöne adventliche Stimmgewalt in der Aula. Was für eine wunderschöne Hoffnungsbotschaft.

„Mache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt“ ist nicht nur ein wunderschöner Kanon, sondern auch ein Ruf des Propheten Jesaja an das Volk Israel. An die Men-

schen, die Trostlosigkeit, Schwere, lähmende Ohnmacht und Leiden im babylonischen Exil erfahren haben. Der Prophet Jesaja erkennt: Gott ist da! Selbst in der Finsternis bleibt er an unserer Seite. Es ist ein Ruf mit einer Aufforderung! Doch wohin soll ich aufbrechen? Wie kann ich zum Licht werden und vor allem, was ist das für ein Licht, das auf mich zukommt?

Die Botschaft des Aufbrechens geht tiefer. Es geht nicht um Aktivismus oder Aktionismus. Je öfter ich mir diesen Bibelvers durchlese, desto mehr kommt mir in den Sinn, dass das Wort „Licht“ eine weitere Bedeutung hat. Im „Licht“ steckt das Wort „ich“. „Ich“ bin gemeint! Es geht um mich! Es ist eine Erinnerung, wer ich bin und wer ich sein werde. Die Adventszeit lädt mich ein, aufzubrechen -so wie ich bin, mit meinem Leben mit all seinen Facetten, mit seinem Schmerz und seiner Trauer, mit seiner Leichtigkeit und Fröhlichkeit, mit seiner Stärke und Schwäche, mit all dem, was ich in diesem Jahr erlebt und erfahren habe,- mich zu öffnen für die wunderbare Hoffnungsbotschaft. Gottes Licht strahlt in meinem persönlichen Alltagschaos. Es ist das Licht, das brennt, aber nicht verbrennt. Gott wird Mensch um zu fühlen wie wir fühlen. Gott kommt in den Tru-

bel, in unsere Sehnsüchte, Wünsche und in die Dunkelheit unserer Welt. Gott kommt im Verborgenen und in der Schwachheit. In diesem kleinen Menschen, dessen Geburt wir immer wieder neu feiern dürfen, erstrahlt das Licht der Liebe Gottes. Er zeigt mir, wie Liebe unglaublich viel entdecken und überwinden kann. Er wendet sich mir zu. Er kennt meine Finsternis und schenkt mir immer wieder Lichtblicke, Trost, Orientierung und Halt. Sein Licht umhüllt und umfängt mich. Den Aufbruch kann ich nur wagen, weil Gott sich längst auf den Weg zu mir gemacht hat. Das wunderbare Licht der Liebe, eine persönliche Zusage an mich. Gottes Ankunft in dieser Welt. Gottes Ankunft in mir. Das Licht seiner Liebe, das mich umhüllt und mich erfüllt, ermöglicht mir selbst, Licht zu werden für andere in unserer Welt.

„Mache dich auf und werde Licht, denn dein Licht kommt“.

Wir wünschen Ihnen allen, eine besinnliche Adventszeit und eine gesegnete Weihnachtszeit. Mögen Sie die weihnachtliche Faszination des Lichts der Liebe Gottes in Ihrem persönlichen Alltag immer wieder neu erfahren und erleben.

Im Namen des Seelsorgeteams,
Sally Bartosch, Gemeindeassistentin

Aufbrechen
und nach den Lichtblicken suchen
Aufbrechen und Ausschau halten
Aufbrechen und bereit werden für Gott
Aufbrechen und Liebe empfangen
Aufbrechen und Kraft schöpfen
Aufbrechen und Aufatmen
Aufbrechen und Funke sein
Aufbrechen mit Tränen in den Augen
Aufbrechen mit schwerem Atem
Aufbrechen und Hinschauen
Aufbrechen und Hinfallen
Aufbrechen und Aufstehen
Aufbrechen und sich vom
Licht Gottes führen lassen



Bild: Michael Wittenbruch in: Pfarrbriefservice.de

Anmeldung für den gedruckten Pfarrbrief



Ich möchte weiterhin gerne einen gedruckten Pfarrbrief
erhalten:

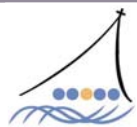
Name

Straße

Telefonnummer

Bitte im Pfarrbüro einwerfen oder eine E-Mail an Ihr Pfarrbüro schicken!

Inhalt



Kirchengemeinde
Wollmatingen-Allensbach

3

6

7

Vorwort

10

12

14

St. Martin

16

17

18

19

20

22

St. Gallus

23

25

26

27

St. Nikolaus

31

36

37

38

40

St. Nikolaus



41

42

44

46

48

49

Hegne



51

52

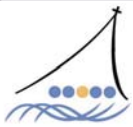
St. Josef



56

57

59



Kirchgemeinde
Wollmatingen-Allensbach

60

64

65

67

68

Impressum



Bild: Peter Weidemann in Pfarrbriefservice.de

Wer ist Gott für mich?

Klausurtagung des Pfarrgemeinderats

Nachdem sie letztes Jahr coronabedingt ausfallen musste, fand dieses Jahr am 24. und 25. September die gemeinsame Pfarrgemeinderatsklausur statt. Das Wochenende stand thematisch im Fokus der spirituellen Weiterentwicklung und der Auseinandersetzung mit unseren persönlichen Gottesbildern.

Dazu begannen wir am Freitagabend mit einem Gottesdienst in St. Gallus. Anschließend kamen wir im dortigen Gemeindesaal zusammen um gemeinsam abendzuessen und den Film „Gott ist nicht tot“ anzuschauen. Den Abend ließen wir dann noch mit anregenden Diskussionen über den Film, unseren Glauben und speziell unser Gottesbild ausklingen.

Am Samstagmorgen ging es dann im Haus der Begegnung auf der Reichenau weiter. Nachdem wir

zur Einstimmung einen Psalm gelesen und ein Taizé Lied gesungen haben, ging die Arbeit mit unseren Gottesbildern weiter. Nicht nur im gemeinsamen Austausch, sondern auch bei einem Spaziergang konnte jeder sich seine eigenen Gedanken darüber machen, wer Gott für einen selbst ist. Dazu haben wir von Pfarrer Gut einige Impulsfragen zu diesem Thema erhalten (siehe S. 8). Nach dem leckeren Mittagessen ging es mit einer Geschichte und dazu passenden Bildern über das Thema „Vertrauen in und auf Gott“ weiter. Die Klausur endete mit einem schön gestalteten Gottesdienst im Münster Peter und Paul auf der Reichenau.

Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Gut, welcher die Klausur vorbereitet und geleitet hat.

Laura Eisenhauer und Maria Wunsch

Impulsfragen aus der Klausurtagung

*Vielleicht haben Sie ja auch Lust,
sie für sich zu beantworten!*



- Wenn Gott zu mir zu Besuch käme, was würde ich ihm zeigen oder mit ihm tun?
- Wo habe ich Gott in meinem Leben gespürt?
- Wo finde ich Gott in meinem Alltag?
- Ich wünsche mir, dass Gott einen Satz zu mir sagt. Welcher Satz sollte das sein?
- Wenn Gott mir einen Engel schickt, wozu brauche ich ihn?
- Was bewegt mich, wenn ich an Gott denke?
- Was würde ich Gott gerne einmal fragen? Wie lautet wohl seine Antwort auf meine Frage?
- Was kann ich Gott alles bringen?
- Ich gehe 5 Minuten und nehme Gottes Schöpfung wahr! Was höre ich? Was sehe ich? Was fühle ich? Was rieche ich?

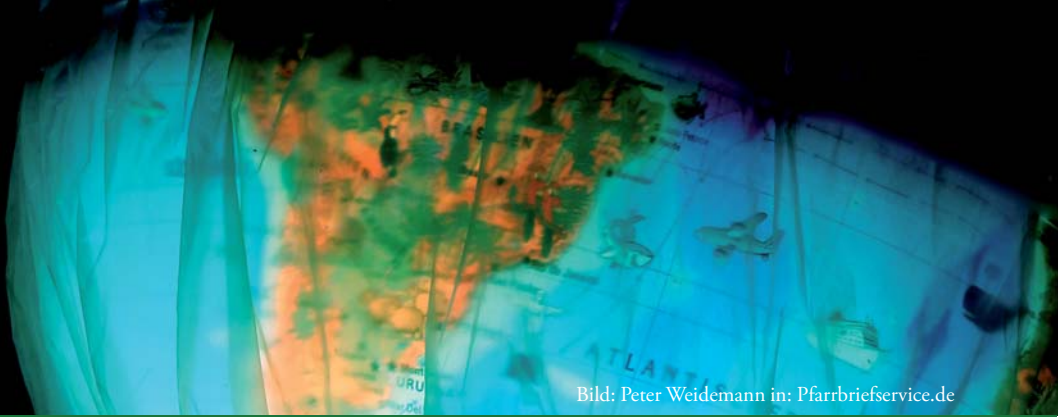


Bild: Peter Weidemann in: Pfarrbriefservice.de

„Mach mit“ - Kampagne zu „Fair.Nah.Logisch“



FAIR.NAH.LOGISCH.

Wir, die Kirchengemeinde Wollmatingen-Allensbach und alle Kirchengemeinden im Dekanat machen mit und haben bereits eine Steuerungsgruppe gebildet! Herzliche Einladung an alle, die hierbei mitwirken wollen!

Weitere Infos über Hartmut Nagel vom CAB-Arbeitskreis (siehe S. ???)



Die Initiative fair.nah.logisch. wurde 2016 durch den Diözesanrat und Erzbischof Stephan Burger ins Leben gerufen. Ziel ist es, dass 80 % der Einrichtungen, Kirchengemeinden und Verbände in der Erzdiözese Freiburg Produkte (insbesondere

Lebensmittel) nach fairen, regionalen und wenn möglich ökologischen Kriterien beschaffen.

So schonen regionale Produkte durch kurze Wege zum Verbraucher die Umwelt. Beim Kauf werden Landwirte (-innen) in der Region unterstützt und Kulturlandschaften erhalten.

Bei fremdländischen Lebensmitteln, die fair gehandelt und mit gerechten Preisen angeboten werden, können die Existenz von Kleinbauern und Genossenschaften gestärkt werden. Dafür setzt sich u.a. der Weltladen in Dettingen besonders ein! (Infos unter www.weltladen-dettingen.de) (Öko)logisch ist ein Produkt dann, wenn es möglichst geringe Auswirkungen in seiner Produktion, in der Nutzung und Entsorgung auf das gesamte Ökosystem hat. Zwar sind

Bio-Produkte, die regional angebaut und fair gehandelt werden, Klima- und Umweltschonend. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass Bio-Produkte alleine den (weltweiten) Nahrungsmittelbedarf in absehbarer Zeit nicht werden decken können. Es gilt deshalb auch Landwirte(-innen), die mit verbesserten, konventionellen Anbaumethoden schon weitgehend auf Pestizide und chemische Düngemittel verzichten, nicht in einen Topf mit den schwarzen Schafen zu werfen!

Weitere Informationen im Internet unter: www.fair.nah.logisch.de

Damit die Zukunft allen schmeckt: „wir kaufen anders“

Nachgedacht: Aluminium - von der Folie bis zum Lametta- Aluminium wird als Verpackungsmaterial im Lebensmittelbereich vielfältig verwendet. Es wird mit hohem Energieverbrauch aus Bauxit gewonnen, für dessen Abbau auch Regenwald abgeholzt wird. Dazu kommen große Mengen gefährlichen Rotschlammes, welcher als laugenhaltiges Abfallprodukt eine hohe Gefahr für Grundwasser und Ökosystem darstellt.

Aluminiumverpackungen für Lebensmittel (vielfach für Fertiggerichte und Tiefkühlprodukte) sind zudem auch unter gesundheitlichen

Aspekten mit Bedacht zu verwenden. Aluminium steht im Verdacht an Krankheiten wie Krebs oder Alzheimer mitbeteiligt zu sein. Nichtsdestotrotz sollten Essensreste nicht einfach entsorgt werden. Schließlich werden in Deutschland im Schnitt pro Person und Jahr 82 kg Essen weggeworfen. Neben den üblichen Glas- und Kunststoffbehältern können auch gereinigte Eis- und Joghurtbehälter als Reste-Depot verwendet werden...

(mit Textauszügen aus: „Alternativen zu Aluminiumfolie von Markus Radke, Projektkoordinator Servicestelle wir-kaufen-anders)



„Wir kaufen anders“ ist eine deutschlandweite, ökumenische Aktion unter Mitwirkung der evangelischen Landeskirche Baden und der Erzdiözese Freiburg zur Förderung von nachhaltigeren Einkaufsmöglichkeiten unter öko-fair-sozialen Aspekten.

Unter www.wir-kaufen-anders.de finden Sie viele Informationen, Anregungen und Beispiele, welche Kriterien für ein nachhaltiges Einkaufen notwendig sind.

Hartmut Nagel

GESUND WERDEN – GESUND BLEIBEN

 EIN KINDERRECHT
WELTWEIT



Die Sternsingeraktion 2022

Die Sternsinger sind auch in Corona-Zeiten ein Segen. In diesem Jahr werden die kleinen und großen Könige unserer Pfarreien wieder im Einsatz sein. Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen werden sie mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+22“ den Segen zu den Menschen bringen und Spenden sammeln für Gleichaltrige in Not.

„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ lautet das Motto der 64. Aktion Dreikönigssingen. Mit ihrem aktuellen Motto machen die Sternsinger auf die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika aufmerksam. In vielen Ländern des Globalen Südens ist die Kindergesundheit aufgrund schwacher Gesundheitssysteme und fehlender sozialer Sicherung stark gefährdet. In Afrika sterben täglich

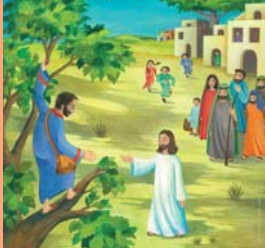
Babys und Kleinkinder an Mangelernährung, Lungenentzündung, Malaria und anderen Krankheiten, die man vermeiden oder behandeln könnte. Die Folgen des Klimawandels und der Corona-Pandemie stellen zusätzlich eine erhebliche Gefahr für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen dar.

Bei der 63. Aktion zum Jahresbeginn 2021 hatten die Mädchen und Jungen aus 8.000 Pfarrgemeinden trotz der Corona-Situation rund 38,2 Millionen Euro gesammelt. Mit den Mitteln fördert die Aktion Dreikönigssingen weltweit Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung, soziale Integration und Nothilfe.

Wann die Sternsinger in Ihrer Pfarrei unterwegs sind, erfahren Sie auf den Seiten der einzelnen Pfarreien.

Erstkommunion 2022





Unsere EK-Kinder 2021



**In St. Gallus
am 24.07.2021
um 10.00 Uhr**

Miriam Kreiter
Nevio Francolino
Kevin Gorzen
Riccardo Messuri
Dominik Serepec



**In St. Gallus
am 24.07.2021
um 14.00 Uhr**

Veronica Montagnese
Lisa Marie Reuter
Samuel Bruzzese
Dennis Heilmann
Raul Schmieder Pais
Aaron Trzeciok



**In St. Martin
am 25.07.2021
um 10.00 Uhr**

Alessia Giardina
Melinda Nokaj
Emilie Kränkel
Pascal Bach
Ben-Elia Held
Nevio D'Incau



**In St. Martin
am 25.07.2021
um 14.00 Uhr**

Dominique Deiringer
Fabrice Flour
Emily Grahn
Maria Ackl
Samuel Dummel
Luca Pohl
Yannis von Prockl

Bilder St. Gallus und St. Martin: Lars Dittmann

FIRMUNG 2021/2022

Die Firmteamer aus Wollmatingen und Allensbach treffen sich bereits regelmäßig mit unserer Gemeindeassistentin Sally Bartosch, um die Firmung für das nächste Jahr zu planen und vorzubereiten. Es wird je 6 Workshops in Wollmatingen und in Allensbach geben, gemeinsame und getrennte Jugendgottesdienste, Veranstaltungen und das Firmwochenende.

Die Firmung 2022 findet voraussichtlich im Zeitraum vom 14. – 16.10.2022 statt.

Du bist dran! Es geht um Dich!

Jugendliche des **Jahrgangs 07/2005 bis 06/2007**, die noch nicht gefirmt sind, werden im Januar 2022 automatisch über die jeweiligen Pfarrbüros angeschrieben. Sollte Ihr Kind nicht in diesem Zeitfenster geboren sein oder keine Post erhalten und Ihr Kind möchte an der Firmvorbereitung 2022 teilnehmen, dann wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Pfarrbüro. Auch ältere Firmbewerber sind herzlich willkommen.

Firmbegleiter*innen gesucht

Wer sich von den Eltern oder von bereits gefirmten Jugendlichen vorstellen kann, uns bei den 6 geplanten Workshops oder am Firmwochenende zu unterstützen (es reichen auch 1-2 Termine!!), der darf sich ebenfalls sehr gerne an die jeweiligen Pfarrbüros wenden oder uns direkt ansprechen. Wir freuen uns über jede Unterstützung!!

Ihre Firmteamer aus Wollmatingen und Allensbach

Erste Termine (unter Vorbehalt)

Informationsabend zur Firmvorbereitung 2022

Allensbach

Montag, den 07. März von 19 bis 20 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus Allensbach. Im Anschluss daran ist die Anmeldemöglichkeit zur Firmung oder alternativ am Dienstag, 08. März von 17 bis 18 Uhr im Pfarrheim.

Wollmatingen

Donnerstag, den 10. März um 20 Uhr im Gemeindezentrum St. Martin Wollmatingen mit anschließender Anmeldemöglichkeit zur Firmung oder alternativ am Freitag, 11. März von 16 bis 17.30 Uhr oder Montag, 14. März von 19 bis 20.30 Uhr im Pfarrbüro St. Gallus

Infoabend für Firmbegleiter*innen

Allensbach

Montag, den 17. Januar um 20 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus.

Wollmatingen

Donnerstag, den 20. Januar um 20 Uhr im Gemeindezentrum St. Martin.



Firmteam aus Allensbach: Sylvia Zwick, Gerhard Hausler und Erika Reischmann

Firmteam aus Wollmatingen: Gerhard Rauch, Holger Walter, Susanne und Nicole Tschinkel, Michaela Schuster und Petra Marder

Gemeindeassistentin Sally Bartosch: Tél.: 07531/927018, Handy: 0176/13927018, Email: bartosch@kath-wa.de



Bäuerlicher Spielenachmittag der Ministranten

Ministranten der SE Wollmatingen-Allensbach



Mit den Fahrrädern fuhren wir Minis aus Wollmatingen und Allensbach jeweils von unseren Treffpunkten an den beiden Kirchen St. Nikolaus und St. Gallus, frisch getestet oder mit sonstigen „G’s“, bei schwülem, aber zum Glück trockenem Wetter nach Hegne.



Geplant waren auf dem Gelände des Marianums verschiedene Spiele rund um das Thema Bauernhof. Die Minis wurden in Gruppen eingeteilt und konnten dann an den verschiedenen, von den als Bäuerinnen und Bauern verkleideten Oberminis geleiteten Stationen, Punkte sammeln. So mussten Kühe

gemolken und ausgebüxte Tiere eingefangen werden, es wurde Traktor gefahren und Eier aufgefangen. Die Gruppe, die am Ende am meisten Punkte erarbeitet hatte, gewann. Danach entspannten wir uns erstmal alle bei einem erfrischenden Eis. Anschließend spielten wir ein paar allseits beliebte Spiele, darunter „Schlafkönig“. Es folgte ein spannendes Fußballspiel, dem sich nach und nach fast alle anschlossen. Wer nicht mitmachen wollte, konnte das Klettergerüst erstürmen oder die Zeit nutzen, um einfach mal zu quatschen.

Zum Schluss, nach dem obligatorischen Gruppenfoto, lieferten sich einige Minis noch eine Wasserschlacht, „Munition“ gab es ja dank mitgebrachter Wasserkanister genug!

Dann machten wir uns, durchnässt aber glücklich, uns endlich wieder live getroffen zu haben, auf den Heimweg.





Aktuelles aus St. Martin

Aktuelles aus dem Gemeindeteam St. Martin

Wir möchten gerne, dass sich noch mehr Menschen für unsere Kirchengemeinde interessieren.

Erste Aktion war hierfür das Verteilen von Flyern vor allem in der Nachbarschaft unserer Kirche, die auf das Patrozinium, den Martinsumzug und den Basar aufmerksam gemacht haben. Wäre doch schön, wenn sich der/die ein oder andere angesprochen fühlt!

Wir haben etliche tolle Angebote in unserer Gemeinde, die es wert sind, angenommen zu werden. Vielleicht kennt auch ihr / kennen auch Sie jemanden, der jemanden kennt... Und schon muss man vielleicht nicht mehr allein zu den Minis, der KJG, der Frauengemeinschaft, dem Seniorenkreis oder oder oder... gehen. Ein besonderes Anliegen haben wir: In unserer Gemeinde werden WohnviertelshelferInnen gesucht.



Wir bieten :

- einen „Arbeitsplatz“ an frischer Luft und einen Grund zu einem Spaziergang
- die Möglichkeit, neue Menschen kennen zu lernen
- das gute Gefühl, anderen eine Freude machen zu können.

Der Aufwand ist überschaubar: das Verteilen der Pfarrbriefe zu Ostern und Weihnachten, das Überbringen eines Geburtstagspräsenten u.a.

Na, Lust bekommen? Oder die Idee „das lässt sich doch gut mit der täglichen „Gassi-Runde“ vereinbaren“? Dann melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro St. Martin. Dort erhalten Sie auch noch nähere Informationen über Zeitaufwand, Gebiet usw.

Falls Sie irgendwelche Anliegen, Fragen, Ideen oder Wünsche haben, wir würden uns freuen, wenn Sie auf uns zukommen.

Ihr

Gemeindeteam St. Martin

Sternsinger in St. Martin und St. Gallus



Unsere Sternsinger dürfen Sie voraussichtlich wieder besuchen. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+22“ bringen die Mädchen und Jungen den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu Ihnen und bitten Sie um Ihre Unterstützung bei der diesjährigen Sternsinger-Aktion. Leider können wir nicht alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Pfarrgebiete aufsuchen. In erster Linie werden die Sternsinger daher auf Anmeldung kommen.

Sie möchten gerne, dass die Sternsinger Sie besuchen? Dann melden Sie sich doch bitte bis 23.12.2021 telefonisch in den Pfarrbüros St. Gallus (Tel. 927017) und St. Martin (Tel.-Nr. 92480) oder per Mail unter sternsinger.martin-gallus@t-online.de an. Außerdem liegen im Dezember während der Gottesdienste in St. Gallus und St. Martin Zettel aus, mit denen Sie sich ebenfalls gerne anmelden können.

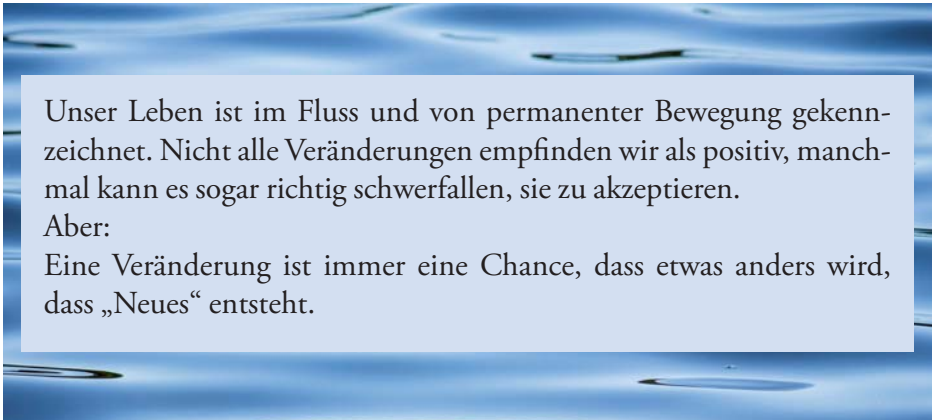
Schade, die Sternsinger waren nicht bei Ihnen oder Sie waren nicht zu

Hause? Kein Problem. Besuchen Sie doch einfach die Gottesdienste am 06.01.2022 um 9.00 Uhr in St. Martin oder um 11.00 Uhr in St. Gallus. Dann haben Sie die Gelegenheit, doch noch die Sternsinger zu sehen und den Kindern Ihre Spende zukommen zu lassen. Gerne können Sie uns Ihre Spende auch überweisen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene (als Begleitpersonen) anschließen und durch ihr Mitmachen diese tolle Aktion unterstützen würden.

Nähere Informationen, vor allem, an welchen Tagen die Sternsinger unterwegs sein werden, werden im Rahmen der Weihnachtsgottesdienste und auf der Homepage noch bekannt gegeben.

*Ihr Sternsingerteam
St. Martin/St. Gallus*



Unser Leben ist im Fluss und von permanenter Bewegung gekennzeichnet. Nicht alle Veränderungen empfinden wir als positiv, manchmal kann es sogar richtig schwerfallen, sie zu akzeptieren.

Aber:

Eine Veränderung ist immer eine Chance, dass etwas anders wird, dass „Neues“ entsteht.

Sehr geehrte, liebe Seniorinnen und Senioren.

Es war April/Mai 2014 als Herr Pfr. Wolfgang Gaßmann mir die offizielle Leitung des Altenwerkes übertragen hat. Da ich mir zu diesem Zeitpunkt nicht ganz sicher war ob mir diese Aufgabe zusagt, habe ich für das Jahr 2013 die Leitung mehr oder weniger inoffiziell übernommen und auch ausgeführt.

Es zeigte sich nun, dass das Ehrenamt mir sehr viel Freude bereitete und Dank der tatkräftigen Unterstützung von meiner Frau Gudrun so erfolgreich funktionierte. Das harmonische Zusammensein von Menschen in allen Lebensphasen lag uns am Herzen. Wir wollten eine lebendige und achtsame Gemeinschaftskultur entwickeln und vermitteln. Das denke ich ist uns auch gelungen, zeigt doch die große Wertschätzung dass dieser Ansatz nicht falsch war.

Die Zwangspause, bedingt durch das Coronageschehen, hat mir und meiner Frau aufgezeigt und bewusst gemacht, welch hoher Zeitaufwand in diesem Ehrenamt steckt.

Durch die Zeit der Ruhe wurde mir und meiner Frau vor Augen geführt, dass man auch mal mehr Zeit für sich selbst nehmen sollte.

Altes vergeht, Neues entsteht

Um „Neues“ entstehen zu lassen und in Anbetracht meines Alters gebe ich hiermit das Amt des Vorsitzenden des Altenwerkes St. Martin- St. Gallus an die Pfarrgemeinde zurück.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen liebe Seniorinnen und Senioren für Ihre Treue und die entgegengebrachten Wertschätzung herzlich bedanken. So ein Amt funktioniert ohne helfende Hände nicht.

Herzlichen Dank an Alle, die mir helfend zur Seite standen. Sei es bei der Organisation von Ausflügen oder Maiandachten, der Buchführung und der ordentlichen Führung der Kasse, dem Team hinter und vor der Theke, unserer Organistin und unserem Hausmeister, der uns nie im Stich ließ. Danke für die musikalische Unterstützung an Fasnacht, Herbstfest, Adventfeier und auch sonst unter dem Jahr. Ohne diese Hilfe wäre alles nur halb so schön. Darum nochmals herzlich Danke auch an alle, die ich eventuell nicht erwähnt habe.

Wandergruppe

Die Wandergruppe wird von meiner Frau und mir weiterhin betreut. Es ist ein zwangloser Treff für Alle, die sich gerne bewegen. Gewandert wird bei jedem Wetter. Die Wanderstrecke beläuft sich in der Regel auf ca. 6 km.

Treffpunkt ist an jedem 1. Mittwoch im Monat um 13.30 am Gemeindezentrum St. Martin.



Für die kommende Adventzeit wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen eine ruhige und besinnliche Vorbereitung für das Weihnachtsfest.

Mit herzlichem Gruß
Manfred Borkowsky

Frauengemeinschaft St. Martin

Jahreshauptversammlung



Bei der Jahreshauptversammlung der Katholischen Frauengemeinschaft St. Martin-Wollmatingen wurde Hildegard Knörzer nach 29 intensiven Jahren als Vorsitzende verabschiedet.

In ihrer langen Amtszeit hat sie sich mit großem Engagement für „ihre Frauen“ eingesetzt. Um so eine große Gemeinschaft mit heute noch 140 Mitgliedern zu leiten, ist ein gewaltiger zeitlicher Aufwand notwendig. Die Gestaltung und Durchführung von Gottesdiensten, Ausflügen, Festen, Basaren, Fasnachtsveranstaltungen, Besinnungstagen - all das braucht Vorbereitung, gute Planung und vor allem viel Herzblut und Begeisterung für die Sache.

„Liebe Hildegard, Du bist auf die Bedürfnisse von uns Frauen eingegangen, hast Dich für uns unermüdlich eingesetzt. Dafür sagen wir Dir von ganzem Herzen **DANKE!!!**“

Diakon Martin Beck bedankte sich bei der langjährigen Vorsitzenden im Namen der Pfarrgemeinde. Eine neue Vorsitzende konnte nicht gewählt werden, da niemand dieses Amt übernehmen wollte. Stattdessen haben sich einige Frauen bereit erklärt, als Team die verschiedenen Bereiche der Frauengemeinschaft weiterzuführen.

Im Namen des Frauenteam
G. Sonntag-Briechele

 *lichen Dank!*

Besuchsdienst St. Martin

und zukünftig auch St. Gallus...

Seit über 20 Jahren ist Frau Lilo Fahr aktiv im Besuchsdienst tätig und seit acht Jahren hat sie auch die Leitung desselben übernommen. Diese Aufgabe der Leitung möchte sie nun gerne in jüngere Hände übergeben und hat in Martina Rauch eine zuverlässige Nachfolgerin ab dem neuen Jahr 2022 gefunden.

Im Namen der Kirchengemeinde danke ich Frau Fahr herzlich für ihr großes Engagement und die Bereitschaft, weiterhin im Besuchsdienst aktiv zu sein und ihre Nachfolgerin in diese Aufgabe einzuführen. Auch Martina Rauch für ihre Bereitschaft ein großes Dankeschön und viel Freude in ihrem Dienst. Diesen Stabwechsel werden wir im neuen Jahr dann im Rahmen eines Gottesdienstes noch würdigen.

Der Besuchsdienst freut sich auch über weitere Mitwirkende, gerne auch Männer, die Freude daran haben, ältere und kranke Menschen immer wieder einmal zu besuchen. Ebenso sind wir auf die Mithilfe aller Pfarreiangehörigen angewiesen, um



Das schönste
Geschenk
ist Zeit!

zu erfahren, wo ältere oder kranke Menschen leben, die sich vielleicht über einen Besuch oder auch die Krankenkommunion freuen würden. Dies dürfen sie dann gerne ab Januar bei Martina Rauch (Tel.: ??????????????) oder im Pfarrbüro melden.

Auch würden wir uns sehr freuen, diesen wertvollen Dienst auf das Gebiet von St. Gallus zu erweitern, sodass sich auch interessierte Personen aus diesem Pfarrgebiet melden dürfen.

Ihr Pfarrer Marcus Maria Gut



Abschied der Frauenschola St. Martin

Mehr als 20 Jahre bereicherte die Frauenschola das Gemeindeleben in St. Martin. Nach dem Motto: „Alles hat seine Zeit“, heißt es nun Abschied zu nehmen von dieser lieb gewordenen Gruppierung, die die Gemeinde mit ihrem vorwiegend Neuen Geistlichen Liedgut zu vielen Gelegenheiten begleitet hat.

Ein kleiner Rückblick: Wir musizierten in den vergangenen Jahren vielfach in der Feier der Erstkommunion in St. Martin. An Pfingsten wurden oftmals in Zusammenarbeit mit den Kirchenchören St. Martin und St. Gallus Auszüge aus dem Pop-Oratorium „Die Spur von Morgen“ vorgetragen.

In der Kapelle des Zentrums für Psychiatrie Reichenau waren wir in der Osternacht und im Advent stets freundlich aufgenommene musikalische Gäste. Im Sinne der Ökumene sangen wir sowohl in der evangeli-

schen Gemeinde von Pfarrer Haueis in der Schweiz als auch anlässlich des ökumenischen Weltgebetstags der Frauen in verschiedenen Gemeinden in Konstanz. Gerne hat die Frauenschola auch bei Taufen, Hochzeiten und Goldenen Hochzeiten musikalisch mitgewirkt.

Das gemütliche Miteinander kam bei Geburtstagsfeiern, Sommerfesten, Ausflügen und Weihnachtsfeiern nicht zu kurz.

Seit Gründung bis Herbst 2018 organisierte und leitete Heidel Schweikhart die Frauenschola St. Martin. Das persönliche Zusammenwachsen und das gemeinsame Aussuchen der Lieder für den Gottesdienst waren ihr immer sehr wichtig. Die fröhlichen Sommerfeste bei ihr Zuhause im Garten genossen wir sehr. Unsere liebevoll gestalteten Weihnachtsfeiern werden immer in guter Erinnerung bleiben.

Dann übergab sie die Chorleitung an Simon Langkau. Durch Corona war, wie auch bei anderen Chören, ein gemeinsames Proben am 14.03.2020 nicht mehr möglich. Wir Scholafrauen vermissen unsere wöchentlichen Chorproben mit unserem geschätzten Chorleiter, der sich nun mit viel Engagement in seiner Heimatgemeinde Dettingen musikalisch einbringt, sehr. Simon Langkau wird noch in einem Gottes-



dienst in St. Martin verabschiedet. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

SENIORENCREIS

Nachdem wir im Oktober mit dem Herbstfest einen fröhlichen Neustart begehen konnten freuen wir uns, Sie am

**Donnerstag, den 18. November
zur Krankensalbung**
und am

**Donnerstag, den 16. Dezember
zu einer Adventsfeier**

einladen zu dürfen.



Bis auf Weiteres können wir leider kein Jahresprogramm erstellen und damit auch noch keine Ausfahrten geben. Sobald die Corona - Lage es zulässt, werden wir uns im neuen Team damit befassen und gerne wieder mit Ihnen „**Ausflüge im Ländle**“ durchführen.

Wir freuen uns auf Sie, bleiben Sie gesund !

Mit herzlichen Grüßen

Für das Team

A. Jaworski



KJG St. Martin

Sommerlager

Auch dieses Jahr konnten wir von der Jugendarbeit viele wertvolle neue Erfahrungen und Erinnerungen sammeln. So sind wir dieses Jahr alle gemeinsam nach Sedrun gefahren und haben dort zehn Tage voller Spiel, Spaß und Action verbracht. Zum ersten Mal ging es für die Mädchen und Jungen auf ein gemeinsames Lagerhaus und das war so schön, dass wir auch die nächsten Jahre gemeinsam auf das Lager fahren wollen. Dieses Jahr lautete unser Motto: „Die Drei ??? - Das Lager der Rätsel“ und dieses fand sich in einigen kniffligen Spielen wieder. Wir feierten einen wunderschönen Gottesdienst mit Pfarrer Gut, der uns auf dem Lager besuchte; erklimmen die Berge und trotzten dem regnerischen Wetter. Zurück in Wollmatingen schwelgten wir an unserem traditionellen Lagerabend

in schönen Erinnerungen an unser Lager. Nach einem schönen Gottesdienst in der St. Martins Kirche ging es in das Gemeindezentrum und dort ließen wir mit dem Lagerfilm die ein oder anderen Momente Revue passieren und sangen gemeinsam bekannte Lieder.

Gruppenstunden

Doch natürlich sind wir auch unter dem Jahr aktiv. Wir bieten weiterhin wöchentliche Gruppenstunden an. Dort spielen, basteln und kochen wir gemeinsam. Da wir gemerkt haben, wie gut die Zusammenarbeit funktioniert sind nun auch unsere Gruppenstunden gemischt und nur noch nach Jahrgang getrennt. Wir laden alle herzlich ein bei einer unserer Gruppenstunden vorbeizuschauen!



Termine der Gruppenstunden

Jahrgang	Uhrzeit
05/06/07	Vorerst nach Absprache Kontakt: Cara Schafheutle 0176/24461648
07/08/09	Vorerst nach Absprache Kontakt: Amy Fischer 0157/30102295
09/10	Di 17.00 - 19.00 Uhr
10/11	Mi 18.00 - 19.00 Uhr
11/12	Fr 14.00 - 15.00 Uhr
12/13	Ab Frühjahr 2022

**Eine gesegnete Herbst-
und Winterzeit wünscht**

Eure KJG-St.Martin

Hier gibt es weitere Einblicke in unsere Kinder- und Jugendarbeit:
Instagram Kanal: [kjjg_st.martin_](#) und unserer
Homepage: kjjgstmartin.jimdofree.com vorbei.



Advent – das ist Leuchtturm

Leuchttürme wirken ausgesprochen beruhigend. In steter Regelmäßigkeit blinken sie ihr Licht in das Dunkel hinaus. Wer unterwegs ist, kann seine Position bestimmen – und wer zu Hause ist, weiß, dass da einer wacht.

Das ist Advent.

Mich am Licht neu ausrichten – und gewiss sein, dass einer da ist. Aber ein Leuchtturm ist kein Hafen. Das Licht, das mir den Weg weist, das mir die Zusage gibt, dass da einer wacht, will nicht mein Angekommen-Sein, sondern meinen Aufbruch, mein Weitergehen.

Das ist Advent.

Ein Licht im Dunkel, das mir den Weg weist, das mir sagt, da gibt es einen, der Wache hält.

Weihnachten heißt nicht, angekommen zu sein, sondern neu aufbrechen – weil es ein Licht gibt, das mir den Weg weist.

Das ist Advent – dieses Licht und seine Botschaft wahrzunehmen.

Und sich für den Aufbruch bereit zu machen.

Wohin möchten Sie gehen ?

(Andrea Schwarz)



*Ich wünsche Ihnen für jeden Tag im Advent Auszeiten,
die Sie ermutigen und Sie auf Ihrem Weg begleiten –
bis zum Weihnachtsfest und darüber hinaus.*

Advent – das ist Leuchtturm.

*Wie wäre es mit einer Auszeit im Treffpunkt Öhmd-
wiesen? Im Augenblick wach leben.*

*Neben den Kindern sind bei uns Nachbarn, Senioren,
Familien, Singles also alle Interessierten willkommen,
die neugierig sind, sich informieren – mitwirken oder
im Augenblick eine Auszeit wach leben möchten.*

Ich lade Sie sehr gerne ein – sprechen Sie mich an.

*Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme und
Begegnungen.*

*Viele Grüße
Heike Metzger*



Mannheimer Straße 28 · 78467 Konstanz
Tel. 0176 314 97 116 · oehmdwiesen@kath-wa.de

Gruppierungen St. Martin - St. Gallus

Gruppierung	Ansprechpatter*in	Kontakt (Tel. /E-Mail)
Besuchsdienst	Lilo Fahr	454818
Frauengemeinschaft St. Martin	Hildegard Knörzer	79020 theoknoerzer@t-online.de
Frauenschola St. Martin	Simon Langkau	simon.langkau@gmx.de
Frühstückerkreis	Willi Bächle	79419
Gallus Aktiv	Johannes Denk	9595878 johannes.denk@web.de
Jambaris	Rainer und Bettina Börsig	72581, rainer@boersig-kn.de bettina@boersig-kn.de
Kath. öffentl. Bücherei St. Martin	Christel Böhringer	75692 Christel.Boehringer@gmx.de
Kinderhaus St. Gallus	Manuel Wieser	927010 kinderhaus.gallus@kath-wa.de
Kinderhaus St. Martin	Ulrike Hummel	78098 kinderhaus.martin@kath-wa.de
Kirchenchor St. Gallus	Petra Riedmann	73944, riedmann-kn@web.de
Kirchenchor St. Martin	Hildegard Knörzer	79020 theoknoerzer@t-online.de
KJG St. Martin	Alina Riedmann	riedmann-alina@web.de
Ministranten	Clarissa Leute Jeremiah Decker Sally Bartosch (Gemeindeassistentin)	minis.martin.gallus@gmail.com 927018 bartosch@kath-wa.de
Mittagstisch St. Gallus	Caritasverband	1200101 post@caritas-kn.de
Seniorenkreis St. Martin-St. Gallus		über die Pfarrbüros
Theaterkreis	Willi Bächle	79419
Treffpunkt Öhmdwiesen	Heike Metzger	0176/31497116 oehmdwiesen@kath-wa.de
Wandergruppe FGM St. Martin	Renate Schneider	76286



Aktuelles aus St. Gallus

Patrozinium und 50 jähriges Bestehen

Am Sonntag den 17.10.2021 feierten wir Patrozinium und 50 Jahre St. Gallus, in einem gut besuchten Gottesdienst. Dies war auch Anlass zum Nachdenken und Erinnern – wie schnell doch diese Zeit verging – dieses halbe Jahrhundert, von St. Gallus. Pfarrer Gut ging in seiner Predigt auch auf den Namenspatron, den heiligen Gallus ein. Es gab auch

einen Rückblick auf die 50 jährige Geschichte und die Ereignisse in der Gemeinde St. Gallus. Musikalisch gestaltet wurde der Festgottesdienst von einem Quintett: Martina Ditzler, Jutta Fuhrmann, Bettina Börsig, Jürgen Weih und Herbert Fleischmann unter der Leitung von Frau Angelika Kügele. An der Trompete Tobias Scherrer.



Es waren auch Personen der ersten Stunde mit dabei. **Der besondere Dank** ging an alle Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen, die sich in diesen 50 Jahren einsetzten - und sich weiterhin in der Gemeinde engagieren. Und so konnten wir nach dem

Gottesdienst, bei einem Empfang auf dem Kirchplatz, bei netten Gesprächen und schönen Erinnerungen, noch Gedanken austauschen.

Dieter Kreiter, PGR Vorsitzender

Adventsgottesdienste

Am 2. Advent werden Sr. Ursula-Maria und Ulrike Middendorf den Gottesdienst in St. Gallus musikalisch mitgestalten. Am 3. Advent singt Claudia van Tilzer im Gottesdienst adventliche Lieder.

50 Jahre St. Gallus!

Herzliche Einladung zur Stunde zum Advent!

Am 4. Adventssonntag um 17 Uhr findet in der Kirche St. Gallus die Stunde zum Advent statt. Adventslieder singen – sowie es unter Coronaauflagen erlaubt ist - und adventliche Musik hören, dazwischen besinnliche Texte: Zur Ruhe kommen und dem Zauber dieser Zeit vor Weihnachten Raum geben. Ihnen allen eine herzliche Einladung hierzu!

Angelika Kügele



Kirchenchor St. Gallus



Der Kirchenchor St. Gallus freut sich, dass die Proben seit September - in der Kirche und mit Abstand - aber dennoch wieder halbwegs normal stattfinden können. Neue Sängerinnen und Sänger, die Lust haben mitzusingen sind **dienstags um 19.30 Uhr** herzlich willkommen!

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei
Petra Riedmann, Vorsitzende (Tel.:07531-73944) oder
Angelika Kügele, Chorleiterin (Tel.: 07531-8183857).

Am 23. November und am 21. Dezember feiern wir wieder jeweils einen Chorgottesdienst an Stelle der Chorprobe.

Angelika Kügele.

50 Jahre St. Gallus !

Ehre, wem Ehre gebührt!

Unter diesem Titel laden wir am 16. Januar herzlich zu einem Festakt im Anschluss an den 11.00 Uhr Gottesdienst in St. Gallus ein. In dieser musikalisch gestalteten Feier wollen wir zwei Kirchenmusiker für ihre jahrzehntelangen Verdienste ehren. Darüber hinaus gilt Dank und Ehre auch den unzähligen engagierten Ehrenamtlichen, die seit 50 Jahren das Pfarrei-Leben mitgeprägt und mitgestaltet haben.

17.10.1971
Kirchenbau



23.7.1972
Altarweihe

Wir feiern!

50 Jahre St. Gallus!

So., 17. Oktober 2021 – Patrozinium St. Gallus

10 Uhr Festgottesdienst
Trompete: Tobias Scherer
Quintett unter Ltg. A. Kügele.
18 Uhr Vesper

So., 19. Dezember 2021 – Stunde zum Advent

17 Uhr Adventsmusik und Texte zum
Mitsingen und zuhören

So., 16. Januar 2022 – Ehre, wem Ehre gebührt!

Ca. 12 Uhr nach dem 11 Uhr Gottesdienst

So., 3. April 2022 – Der Galliläer

18 Uhr Stummfilm mit Orgelimitation

So., 1. Mai 2022 – Festliche Maiandacht

18 Uhr

Sa., 4. Juni 2022 – Komm, Heiliger Geist!

18 – 20 Uhr Offener Abend zum Beten und Singen

So., 26. Juni 2022 – Festgottesdienst

11 Uhr anschließend Gemeindefest

Alle Veranstaltungen finden in St. Gallus statt.

*Lassen Sie sich überraschen und feiern Sie mit uns
das 50. Jubiläum unserer Kirche St. Gallus!*

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wie ein roter Faden...



Postkartenaktion zum 50. Jubiläum der St. Gallus Kirche

Seien Sie  - lich eingeladen,

Ihr schönstes Erlebnis, Ihren Wunsch oder Ihren Dank immer wieder auf die ausgelegten Postkarten in der Kirche St. Gallus (bei den Apostelleuchtern und beim Kreuzweg) aufzuschreiben und hängen Sie Ihre Karte an dem roten Faden auf. Füllen Sie die Karten und lassen Sie uns daran teilhaben...

... denn wie ein roter Faden,- ziehen sich die schönsten Erlebnisse, Wünsche und der Dank durch die 50 Jahre unserer Gallus Kirche,- unserer Gallusgemeinde und weit darüber hinaus...

... 50 Jahre St. Gallus

Ihr Gemeindeteam St. Gallus





Aktuelles aus dem Kinderhaus

Kinderhaus
St. Gallus

Familienzentrum

Spannende Monate liegen hinter dem Kinderhaus. Ein besonderer Höhepunkt kam im Sommer mit einem Anruf aus der Verrechnungsstelle Radolfzell. Das Kinderhaus hatte sich zuvor über ein Interessebekundungsverfahren als Konstanzer Kinder- und Familienzentrum beworben. Damit möchte das Kinderhaus sich weiterentwickeln, zu einer modernen Kindertagesstätte werden, welches sich an den Bedürfnissen der Familien und Kinder orientiert. Das Kinderhaus möchte allen Kindern viel Platz und Raum bieten, mit vielfältigen Gestaltungs- und Entfaltungsmöglichkeiten. Mit dem besagten Anruf kam die Zusage, dass das Kinderhaus ab September 2021 nun eines von fünfzehn Konstanzer Kinder- und Familienzentren ist.

Was für eine Freude! So wird sich das Kinderhaus in nächster Zukunft zu einem starken Mittelpunkt für Familien entwickeln, welches durch individuelle Beratungsangebote Eltern und Familien in ihrer Erziehungskompetenz unterstützt und begleitet oder Hilfen anbietet bei Erziehungsfragen. Es wird sich zu einem gelebten Zentrum in der Gemeinde und im Gebiet entwickeln, um ein Ort der Begegnung für alle Kinder und Familien zu werden. Das Kinderhaus möchte damit eine moderne Kindertagesstätte werden.

Das Kinderhaus freut sich auf die neuen Herausforderungen, Chancen und Möglichkeiten, die das Familienzentrum für Kinder, Eltern, Mitarbeitende und alle Beteiligten mit sich bringt.

Erntedank

Das neue Kindergartenjahr 2021/22 feierten die Kinder und Fachkräfte gemeinsam mit Sally Bartosch in einer Erntedankfeier in der Kirche. Alle Kinder hatten sich schon Tage vorher mit dem Thema „Erntedank“ befasst und haben mit ihren Eltern fleißig Obst und Gemüse gesammelt und in das Kinderhaus gebracht. Dieses wurde in Körbe verteilt und in die Kirche gebracht. Dort wurde die kleine Geschichte vom Apfelbaum vorgelesen. Zum Abschluss bekamen alle Kinder noch den Segen und ein Give-Away in Form eines Apfels. Dies war für alle ein schöner gemeinsamer Beginn für das neue Kindergartenjahr.

Das Kinderhaus wünscht an dieser Stelle der Gemeinde St. Gallus eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Ihre Nicole Kolbe



Herzliche Weihnachtsgrüße an die Gemeinde
senden alle Mitarbeiter, Kinder und Familien
aus dem Kinderhaus St. Gallus!





Erzählbänke

Ein Projekt der SE Wollmatingen-Allensbach und des Treffpunktes Öhmdwiesen

Am Donnerstag, dem 8. Juli, war es soweit! Zusammen mit einigen Familien aus dem Kinderhaus St. Gallus und einem Teil der Kommunionkinder haben wir auf dem Kirchplatz von St. Gallus den Sommerimpuls „Willkommen, Erzählbänke!“ miteinander gefeiert. Auch wenn der Himmel am diesem Tag grau war, auf dem Kirchplatz war es bunt und lebendig – mit Musik, Impulsgedanken, Aktion, Spiel und dem Segen, der uns verbindet mit Gott und untereinander, mit allen, die da waren, allen die mitgewirkt haben, dass es die Erzählbänke gibt und auch all denen, die einmal auf diesen Bänken Platz nehmen.

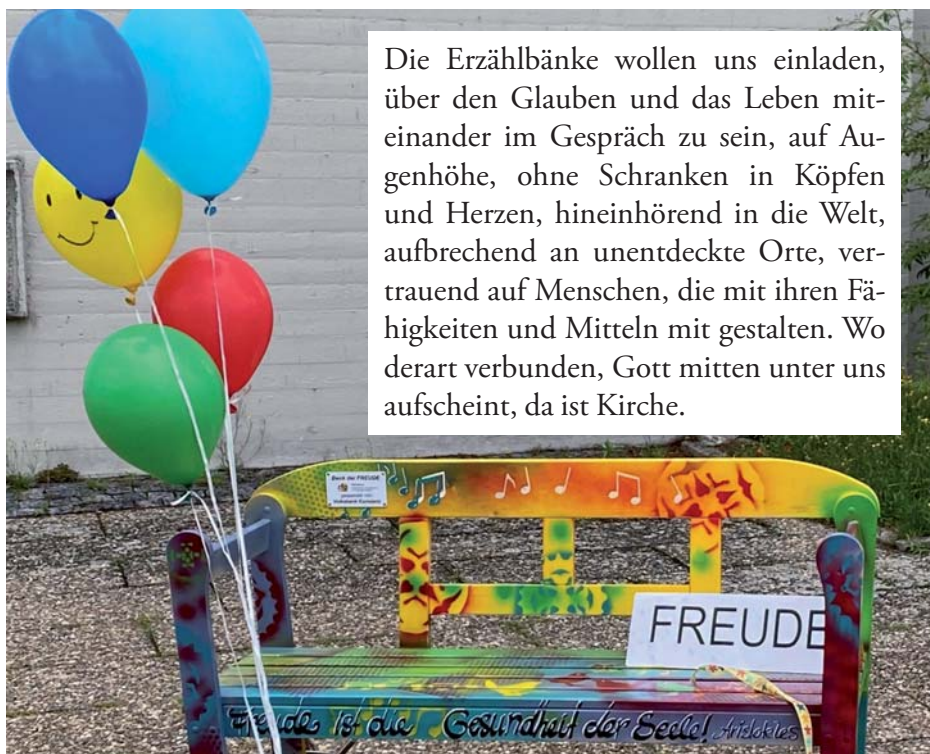
Die Erzählbänke stehen noch eine Weile in der Kirche St. Gallus. Wer sie für eine Aktion in und außerhalb unserer Kirchengemeinde ausleihen möchte, wendet sich an das Pfarrbü-

ro: pfarramt.gallus@kath-wa.de

Die Erzählbänke werden nicht auf Dauer in der Kirche verbleiben. Zu gegebener Zeit gehen sie an die Einrichtungen In Via, Treffpunkt Öhmdwiesen und das ZfP Reichenau, die sie gestaltet haben, zurück. Sie freuen sich schon darauf, die Bänke wieder bei sich zu begrüßen. Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die dieses Projekt durch ihren Spendenbeitrag ermöglicht haben:

- Apotheke am Fürstenberg
- Ehepaar Ilse und Rudolf Geray
- Schreibwaren Warthmann
- Schreinerei Schächtle
- Volksbank Konstanz

Nicht zuletzt geht ein großer Dank für die engagierte Begleitung, Vernetzung und Wegbereitung des Projektes an Dieter Kreiter.



Die Erzählbänke wollen uns einladen, über den Glauben und das Leben miteinander im Gespräch zu sein, auf Augenhöhe, ohne Schranken in Köpfen und Herzen, hineinhörend in die Welt, aufbrechend an unentdeckte Orte, vertrauend auf Menschen, die mit ihren Fähigkeiten und Mitteln mitgestalten. Wo derart verbunden, Gott mitten unter uns aufscheint, da ist Kirche.

Ach ja, also kleine Vorabinfo: Ein Faltblatt über die Entstehung und das Anliegen der Erzählbänke ist in Arbeit.

Kirchenchor St. Gallus

Jahreshauptversammlung für 2020 am 20.07.2021

Nach einem gemeinsamen und guten Abendessen eröffnete die Vorsitzende Frau Petra Riedmann die Jahreshauptversammlung. Für das verstorbene Chormitglied Herr Helmut Seeburger wurde eine Gedenkminute abgehalten.

In ihrem Jahresbericht für 2020 informierte die Schriftführerin, Frau Barbara Mönch-Reuter, der Chor bestehe derzeit aus 20 Sängerinnen und Sängern - 9 im Sopran, 6 im Alt, 4 im Tenor und 1 im Bass und eine Gastsängerin aus dem Chor in

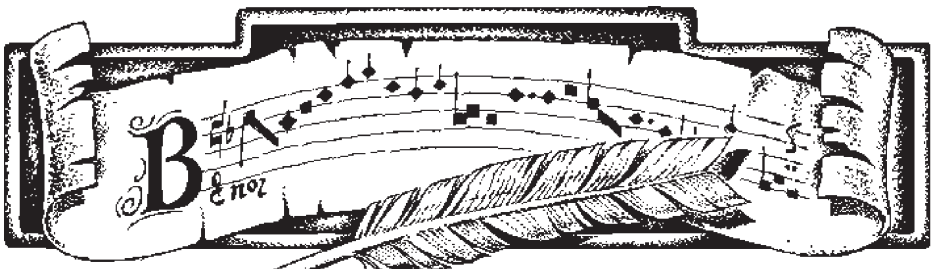
Hegne im Alt. Leider hat der Chor pandemiebedingt nur in einem Gottesdienst gesungen und zwar am 25.01.20 vor der Jahreshauptversammlung für 2019. Sonstige Unternehmungen des Chores seien in diesem Jahr nur wenige Hocks nach den Chorproben bis Anfang März und ein gemeinsames Eis essen draußen vor dem Gemeindezentrum mit viel Abstand gewesen.

Nach dem Kassenbericht des Kassiers, Herr Andreas Hess, haben die Kassenprüferinnen Frau Barbara Mönch-Reuter und Frau Irmgard Vesely die ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt. Im Anschluss daran wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Frau Irmgard Vesely und Frau Christiane Fuchs wurden als neue Kassenprüferinnen gewählt. Frau Adelheid Paterok konnte zum 25jährigen Chorjubiläum gratuliert werden. Hierzu hat sie eine Urkunde des Cäcilien-Verbandes und ein Präsent von Seiten des Chores erhalten. Frau Margrit Schätzle wurde zu 45 Jahren, Herrn Andreas Hess zu 35

Jahren und Frau Christiane Fuchs zu 15 Jahren Chorzugehörigkeit gratuliert und jeweils ein kleines Präsent überreicht.

Frau Angelika Kügele freute sich, dass einige neue Chormitglieder zu uns gekommen sind und motivierte alle Sängerinnen und Sänger, auch zu Hause viel zu singen. Sie plant unter anderem verschiedene Themen-Gottesdienste, da Chorgesang von der Empore aus momentan noch nicht möglich ist.

Am 14.09.21 wurde wieder mit den Proben unter den bestehenden Hygiene-Bedingungen begonnen, immer dienstags um 19.30 Uhr in der Kirche St. Gallus. Herr Pfarrer Gut äußerte in seinen Ausführungen, ein Chor sei aus musikalischen und sozialen Gründen wichtig. Er sei dankbar, wenn ein Chor im Gottesdienst singe und man die Freude am Singen spüre und er unterstütze die Ideen von Frau Kügele, wie z. Bsp. die Themen-Gottesdienste. Nach dem offiziellen Teil saßen wir noch eine Weile gemütlich beisammen.





Aktuelles aus St. Nikolaus

(Allensbach und Kaltbrunn)

Gemeindeteam St. Nikolaus auf dem Weg

Auch dieses Jahr war und ist noch geprägt durch die Pandemiebedingungen. Das Gemeindeteam ist weiter auf dem Weg für und mit Ihnen gemeinsam gut durch diese Zeit zu kommen.

Neue kreative Ideen sind entstanden und wurden umgesetzt. An Palmsonntag gestaltete die evangelische Kirchengemeinde einen Osterweg, der ökumenisch gegangen wurde, dies war sehr eindrucksvoll und eine tolle Art des gemeinsamen Feierns des Osterglaubens. Es war gelebter



Glaube spürbar! Auch an Gründonnerstag trafen sich Gläubige beider Konfessionen am Lagerfeuer bei der Gnadenkirche zum „Wachen und Beten“.



Die Auferstehungsfeier am frühen Ostersonntagmorgen war ein neuer Versuch, der gut angenommen worden ist. Leider war pandemiebedingt noch kein gemeinsames Frühstück danach möglich, so verteilte das Gemeindeteam leckere Osterhasen für das Frühstück zu Hause.



Fronleichnam wurde am Rathausplatz mit Blument Teppich und Familieninseln vom Gemeindeteam vorbereitet und vom Musikverein und einer Schola des Nikolaudatechores mitgestaltet. Pfarrer Gut hielt eine beeindruckende Predigt. Die SeeprozeSSION konnte unter Hygieneauflagen stattfinden! Auf der Reichenau fand der Gottesdienst im Freien im Klosterhof statt mit Bastelangebot für Kinder, die Kanonen durften bei der Schiffsankunft wieder geschossen werden und im Anschluß konnte unser Musikverein endlich mal wieder ein Platzkonzert geben, was bei den Musikern und den Besuchern für wahre Begeisterung sorgte. Das Gemeindeteam und Helfer vom Nikolaudatechor organisierten einen Stehempfang mit Kaffee und Kuchen dazu. Allen Beteiligten war die Freude über diese gewonnene Freiheit und das Zusammensein anzumerken!

Am 12. September schenkte sich das Gemeindeteam einen spirituellen Tag unter dem Motto: Zeit schenken – Kraft tanken – Dasein vor Gott. Nach einem Impuls in unserer St. Nikolauskirche spazierten wir nach Hegne, hielten in der Kapelle des Hotels St. Elisabeth das Mittagsgebet, ließen uns im Restaurant verwöhnen und besuchten dann die Krypta. Hier brachte uns Diakon





Martin Beck das Leben und Wirken der Seligen Schwester Ulrika näher. Danach marschierten wir nach Al lensbach zurück und endeten wieder in St. Nikolaus zum Schlusseggen. Sehr bereichernd waren für uns alle die Gespräche während des Laufens und der gemeinsame Austausch an diesem Tag!

Auch der Erntedank-Gottesdienst fand unter Mitwirkung des Kinderhauses auf dem Rathausplatz statt. Wieder wurden Familieninseln eingerichtet und Gemeindereferentin Monique van de Ven half hier bei der liturgischen Gestaltung mit.

Die Kirchenraumgestaltung geht weiter. An Ostern führte uns der Weg vom Dunkel ins Licht hin zur Ostersonne. An Pfingsten wirkte der „Heilige Geist“ mit Funken und Feuer und der Pfingstaktion mit Tauben. Die Hände der Erstkommunionkinder begleiteten uns den ganzen Sommer hindurch und die Kette der Hände ist immer länger geworden. Im Moment sind Erntegaben vom Erntedankgottesdienst am Seitenaltar. Zum Advent wird es wieder eine neue Gestaltung geben. Eine wichtige Aufgabe in der Pandemie ist weiterhin der Ordnerdienst in allen Gottesdiensten, damit unter den gegebenen Auflagen Gottesdienste in der Kirche stattfinden können. Hier gilt ein großer Dank an alle

Helfer und an das Pfarrbüro für die Organisation und der Möglichkeit für die Registrierung per Luca-App!! Dankeschön

Es finden regelmäßig online Treffen aller Gemeindeteams des Dekanats statt mit Blick auf die Weiterentwicklung bis 2030. Wir hoffen nun, dass auch hier bald wieder Präsenztreffen stattfinden können.

Das Gemeindeteam bedankt sich herzlich für jegliche Form der Unterstützung, durch Ihr Mitmachen und Dabeisein!! Wir möchten weiterhin mit Ihnen Gemeinde leben und den Glauben auch in der Zukunft spürbar machen.

Herzlichst,
Ihr Gemeindeteam



Bei Interesse zum Mitwirken, bei Fragen oder neuen Ideen wenden Sie sich gerne an uns. Ansprechpartner sind: Sylvia Zwick (Sprecherin des GTs) oder Elisabeth Hausler (stellvertretende Sprecherin)

Gruppierungen in St. Nikolaus

Gruppierung	Ansprechpartner	Tel. (Vorwahl 07533)
Altenwerk (Forum Älterwerden)	Rosemarie Kleiser	2482
Besuchsdienst	Monika Knoll	9493007
Bibelkreis	Reinhard Kimmich	97197
Bonifatiuskreis	Ursula Dohm-Acker	97139
CAB - Aktionsbündnis Allensbach	Hartmut Nagel	7446
Erstkommunion-Team	Gerlinde Laube	98973
Firm-Team	Sylvia Zwick	498852
Frauengemeinschaft	Birgitta Baumann Uschi Engelmann	98848 2045
Frühschicht-Team	Ulla Drodofsky	7871
Gemeindebücherei St. Nikolaus	Öffnungszeiten: Di 17.00-19.00 Uhr Fr 16.00-18.00 Uhr	80118
Hauskommunion	Gabriele Krieger	2666
Kinder- und Familiengottesdienst-Team Allensbach	Gerlinde Laube (FaGo) Lisa Renner (KiGo)	98973 949227
Hegne	Diakon Winfried Schaden	949302
Klosterchor Hegne Nikolaudate Chor	Kerstin Kennedy	807-0 9405570
Liturgische Dienste	Christof Fröhlich	1858
Ministranten / Jugendleiter	Laura Seger Diakon Winfried Schaden	0172/6522785 949302
Sozial-Caritativer-Förderverein Allensbach (SCFA)	Diakon Winfried Schaden Marijke Sondern	949302 1483
Taufkatechese	Renate Amann	9312-0
Wortgottesfeier-Team	Ursula Dohm-Acker	97139

Falls Sie Interesse daran haben, in einer der Gruppierungen mitzuwirken, melden Sie sich einfach bei den jeweiligen Ansprechpartnern!
Sie sind herzlich willkommen!



Nikolaudate Chor St. Nikolaus



Wir dürfen wieder singen! Zwar mit den bekannten Corona -Auflagen, aber die Freude ist zurück.

Eigentlich sollte der Re-Start mit einer neuen Chorleiterin beginnen, aber private wie berufliche Gründe hinderten Frau Buchbinder daran, bei uns anzufangen. So erlebten wir mit ihr zusammen zumindest einen tollen Stimm- bildungstag, der großartigen Anklang fand und mit Freude und Begeiste- rung wahrgenommen wurde.



Der erste Chorauftritt wird anlässlich des Patroziniums der Nikolauskirche am 5. Dezember 2021 um 10 Uhr sein. Wir singen eine kleine, moderne Messe, ohne dass die Kirchenbesucher auf bekannte Adventslieder verzichten müssen.

Am 2. Weihnachtsfeiertag singen wir dann um 11 Uhr in der Niklolauskir- che alte und neue Weihnachtslieder.



Tankstelle St. Nikolaus

Auch im ausklingenden Jahr ist es uns wieder gelungen, unsere vierteljährlichen Tankstellengottesdienste anzubieten. Wie bereits gewohnt, wurden in Wort, Bild und Ton Themen unserer Zeit aufgegriffen und sicht – und hörbar gemacht. Besonders das Thema :“Kraft des Wandels“ spielt dabei in heutigen Umbruchszeit (Maria 2.0, synodaler Weg, Pastorale 2030, Kirchenausritte, etc.) eine entscheidende Rolle.



Tankstellen- Gottesdienst

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer letzten Tankstelle in diesem Jahr am 3. Advent

**Samstag, den 11.12.2021 um 18 Uhr in St. Nikolaus
zum Thema:**

„Bereitet dem Herrn den Weg -
Was wäre wenn er wirklich wieder **kommt?**“

Bei diesem Gottesdienst dürfen wir wieder einmal Pater Fritz Kretz begrüßen.

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Peter Haumann

Ökumenische Fröhschichten in der Adventszeit



Bald ist es wieder soweit und wir dürfen uns auf den Weg machen, Kerze für Kerze bis zum Weihnachtsfest. Manches Mal saust diese Zeit so schnell vorbei, dass wir innerlich darauf gar nicht recht vorbereitet sind. Wir organisieren, besorgen Geschenke und vergessen dabei den Anlass des Schenkens.

Gott schenkt uns seinen Sohn, seine Barmherzigkeit, seine Liebe.
Unbezahlbar !
In keiner Währung dieser Welt.
Dieses Geschenk Gottes gibt es umsonst.

Die Fröhschichtreihe in diesem Jahr lädt uns dazu ein, dass wir dieses unfassbare Geschenk und unser eigenes Schenken in den Blick nehmen.

Ich steh an deiner Krippe hier,
O Jesu, du mein Leben;
Ich komme, bring und schenke dir,
Was du mir hast gegeben.



Wir laden sie herzlich ein, am frühen Morgen in die Kirche zu kommen, gemeinsam zu singen, zu beten und vielleicht ein paar Denkanstöße mit in den Tag zu nehmen.

Jeweils um **6.00 Uhr** treffen wir uns an vier Dienstagen im Chorraum der Nikolauskirche und zwar am **30. Nov., 7. Dez, 14. Dez und 21. Dez.**

Nach unserer kleinen Andacht halten wir für Sie noch Kaffee, Tee und Butterbrezeln bereit, damit Sie gestärkt in den Tag aufbrechen können.

*Ulla Drodofsky
für das Fröhschicht-Team*



Einladung zum Adventskonzert zu Gunsten von Diakonie und SCFA

Im Frühsommer 2020 fanden wir uns zu einem Oktett+1 zusammen und durften seither in beiden Allensbacher Kirchen proben. Im Gottesdienst waren 8 Sängler erlaubt. Wir wollen uns für dieses Geschenk der Kirchen bedanken mit einem Benefizkonzert zugunsten der Diakonie und des SCFA, die sich beide dem Ur-Auftrag der Kirche widmen: der Nächstenliebe.

So, wie unsere Zusammensetzung ist,
so soll auch unser Dank sein: klingend ökumenisch.

Born on a New Day



Sonntag, 3. Advent, 12.12.2021
um 18.00 Uhr in der Kirche St. Nikolaus

8+1 Stimmen acapella
(Ltg. Carola Fischer)

Orgel
Markus Beile

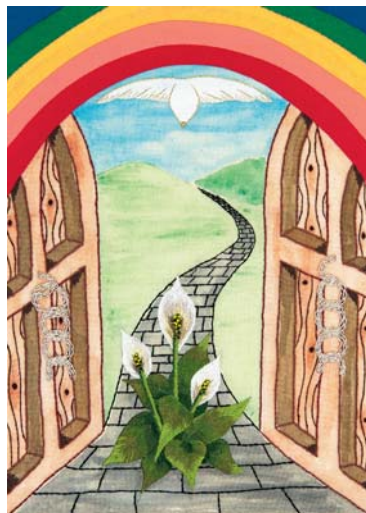
Für Spenden mit Umschlag/Adresse erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Weltgebetstag 2022

England, Wales, Nordirland - „Zukunftsplan: Hoffnung“

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball ... und verbindet Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander!

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand in den letzten 130 Jahren die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.



Save the date

Werden auch Sie Teil der weltweiten Gebetskette rund um den 4. März 2022. Die Gebete, Lieder und Texte haben Frauen aus England, Wales und Nordirland zusammengestellt. Ihr Thema: „Zukunftsplan: Hoffnung“.

In Allensbach **und Hegne** feiern ihn Frauen beider Konfessionen

am Freitag den 4. März 2022.

Ort und Uhrzeit wird im Allensbacher Mitteilungsblatt bekanntgegeben.



Partnerschaftsverein Allensbach-Ghana e.V.



Das vergangene Jahr war, auch bei uns im Ghana-Verein, von der Corona-Pandemie geprägt. Zusammenkünfte und Sitzungen mussten meist online abgehalten werden, eine Reise nach Ghana, um die örtlichen Kräfte zu unterstützen, war nicht möglich. Ein Projekt in Allensbach war die Begleitung einer Blutspende-Aktion, an der wir unsere Ziele vorstellen konnten und das einen, nicht unwillkommenen, Beitrag zur Vereinskasse erbrachte.

Die Arbeit vor Ort in Ghana wurde jedoch kontinuierlich weitergeführt. Sehr erfreulich und hilfreich ist, dass der Sohn der Familie Dayuori, Dr. Fred Dayuori inzwischen mitverant-

wortlich bei der Projekten ist, und so eine Kontinuität vor Ort gewährleistet.

Durch eine weitere Unterstützung der SEZ Baden-Württemberg war es möglich, weitere 3 große und 3 kleinere Becken für die Fischzucht zu errichten. Der Besatz der Becken mit Jungfischen wurde gestaffelt und es wird eine weitere Fisch-Art (Cat-Fish), eine heimische Wels-Art gezüchtet.



Ein Verarbeitungs-, Verkaufs- und Lagerraum mit Kühlung, konnte erstellt werden, um die Vermarktung/Verarbeitung besser gestalten zu können.

In den Gärten wurde der vorhandene Wasser-Vorrats-Tank erhöht, um für die Tropfbewässerung eine bessere Versorgung zu gewährleisten (Wasser-Druck).

Durch unsere Hilfe zur Selbsthilfe ist es nun möglich, die Versorgung der einheimischen Bevölkerung, insbesondere der Witwengruppe, mit hochwertigem Eiweiß zu verbessern. Auch wurde eine Einkommensquelle erschlossen, was die Hoffnung der

jungen Generation auf eine Zukunft im Lande stärken soll.

Wir werden uns nun weiter für das Projekt einsetzen und die Weiterbildung der am Projekt beteiligten Personen fördern, ein Ziel könnte sein, eine Berufsschule um die Berufsfelder Fischzucht, Vermarktung, Vertrieb und Gartenbau zu ermöglichen.

Wenn sie uns dabei mit Mitarbeit, Spenden etc. unterstützen wollen, würden wir uns freuen. Kontakt: <https://pv-allensbach-ghana.de>

Gerhard Hausler

PARTNERSCHAFTSVEREIN
ALLENSBACH-GHANA E.V.
Bezirkssparkasse Reichenau
IBAN: DE72 6905 1410 0007 0850 95, BIC: SOLADES1REN





CAB

ökumenisches Forum für Schöpfung, Frieden, Gerechtigkeit

Seit 2010 treffen sich evangelische und katholische Christen in einem offenen Arbeitskreis. Schöpfung, Frieden und Gerechtigkeit erfordern Aufmerksamkeit und Beachtung über den Kirchturm hinaus. Dafür möchten wir in unseren Kirchengemeinden aktiv sein. Wir freuen wir uns jederzeit über Ihre Kontaktaufnahme und hoffen, dass im neuen Jahr unsere Gesprächsabende wieder stattfinden können.

Für den CAB derzeit verantwortlich:

Elke Michalek, Hartmut Nagel, Susanne Lorch.

Aktuelle Informationen und Kontakt zum CAB-Arbeitskreis über die Pfarrbüros, oder per E-Mail unter cab-allensbach@web.de



Erstkommunion 2021/2022

Vorbereitung in Allensbach

Bei mir
bist du groß!



„Bei mir bist du groß!“

so lautet unser Motto für die diesjährige Erstkommunionvorbereitung. Diese Worte und das neu gestaltete Katechesenbild greifen dabei die bekannte Begegnung des Zöllners Zachäus mit Jesus in Jericho auf, von der im Lukasevangelium berichtet wird.

Die Erzählung macht deutlich, dass bei Jesus alle Menschen willkommen sind – egal, ob groß oder klein, reich oder arm, stark oder schwach. Jeder Mensch ist in den Augen Jesu wertvoll und einzigartig.

Der kleine Zollpächter Zachäus, von seinen Mitmenschen mehr verhasst als geliebt, hat dies am eigenen Leib erfahren, als er auf einem Maulbeerfeigenbaum von Jesus angesprochen wird. Schnell steigt er vom Baum herunter und nimmt Jesus voll Freude bei sich auf. Die Begegnung mit

Jesus und das gemeinsame Mahl verändern sein Leben für immer. Bei Gott geht niemand verloren – egal, was war, was ist und was auch kommen mag.

Begleitet werden die Kinder in 6 Gruppen von 14 Katechetinnen.

So wünschen wir uns und den Kindern die tiefe Erfahrung, dass Jesus auch bei uns immer wieder zu Gast sein möchte.

Team der Erstkommunionvorbereitung in St. Nikolaus

Gerlinde Laube, Tina Ott und Birgit Gutmann

Mit diesen 30 Kindern machen wir uns gemeinsam auf den Weg:

Emma Arendt,

Elena Blaß

Emma Branciforte

Matti Büche

Liam Bült

Jana Bürkle

Romy Carstensen

Paulina Egenhofer

Timo Groß

Jette Gutmann

Niklas Harbalik

Malia Hettesheimer

Maxima Hülshoff

Anton Jakel

Constantin Keil

Madeleine Klinge

Leon Klos

Nelly Kratzer

Joah Lange

Ivano Lovric

Neele Mahlbacher

Lorenz Neudörffer

Clara Niemeyer

Fenya Paschold

Michele Provenzano

Nea Reineke

Mila Schirnhofner

Dario Schraivogel

Lorenz Strecker

Inka Zimmermann





„Kind ärgere dich nicht“

Ferienfreizeit in Allensbach

Dieses Jahr fand unser Sommerlager unter dem Motto: „Kind ärgere dich nicht“ statt. Genauso wie letztes Jahr, erneut in unserem schönen Dorf Allensbach. Wir waren eine Gruppe von rund 40 Kindern, mit welchen wir eine gelungene Woche voller Spiel und Spaß hatten. Innerhalb der Woche erweckten wir jeden Tag ein anderes bekanntes Brettspiel, wie z.B. Monopoly oder Mensch ärgere dich nicht, zum Leben. An einem Tag wanderten wir auch zum Wildpark in dem sich die Kinder frei bewegen konnten. Das Lager war mal wieder ein voller Erfolg und es hat allen Beteiligten Spaß gemacht. Wir hoffen trotzdem darauf, dass wir nächstes Jahr endlich wieder zusammen auf eine Hütte fahren können. Nun freuen wir uns aber erstmal auf die kommende Adventszeit, in welcher auch wir als Leiterrunde wieder eine Frühschicht gestalten werden. Um alles zu planen, treffen

wir uns trotz der Pandemie auch weiterhin jeden ersten Montag im Monat zu unserer Leiterrunde. Inzwischen sogar gottseidank wieder in Präsenz, trotzdem nutzen wir gleichzeitig weiterhin Zoom, um die auswärtigen Studierenden Leiter*Innen auch an der Leiterrunde teilnehmen lassen zu können.

Wir sind in großer Vorfreude und hoffen, dass wir euch alle bald wieder sehen können und wieder zusammen viel Spaß haben können. Bis dahin bleibt gesund und habt eine besinnliche Adventszeit.

Eure Leiterrunde Allensbach



Sternsingeraktion

in Allensbach und Kaltbrunn



Leider können wir auch in diesem Jahr noch nicht mit Sicherheit sagen, wie die Sternsingeraktion in Allensbach und Kaltbrunn ablaufen wird. Fest steht: auch 2022 wollen wir den Segen in die Häuser von Allensbach und Kaltbrunn bringen. Und dafür brauchen wir Euch!

Liebe Kinder und Jugendliche,

habt Ihr Lust, bei der Sternsinger-Aktion mitzumachen? Dann meldet Euch bei uns oder im Pfarrbüro Allensbach! Auch bräuchten wir einige Erwachsene, die die Kinder bei der Sternsingeraktion begleiten.

Liebe Allensbacher und Kaltbrunner:

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen (natürlich unter Einhaltung der dann geltenden Corona-Regelungen), **melden Sie sich bitte unbedingt mit dem Abschnitt auf der letzten Seite an.** Denn auch in diesem Jahr können wir nur die Haushalte besuchen, die sich ausdrücklich angemeldet haben (Anmeldungen letztes Jahr?)

Unsere Ansprechpartner für die Sternsingeraktion:

Allensbach: Gerlinde Laube, Tel. 98973

Kaltbrunn: Regina Böck, Tel. 9361187 und Christine Horstmann, Tel. 5134



Gespendete Sakramente

St. Nikolaus

(Allensbach und Kaltbrunn)

Taufen

Jake Gerhard Worm
Emilia Popp
Eva Maier
Leon Spiegel
Lea Maria Winzer

Ella Frankenhauser
Jonas Szklenar
Finley Peter Taylor
Leon Thieser
Noah Leo Dambe

Emma Franziska Huber
Frida Rosa Spiegel
Luis Kopp
Finn Marcel Niklaus



Trauungen

Patrick Weber & Sarah Weber (geb. Veil)
Lukas Betzler & Hannah Betzler (geb. Janikovits)
Andreas Gassmann & Saskia Gassmann (geb. Schmal)
Philipp Tress & Michaela Späth

Bestattungen

Hans Schieß
Elisabeth Mayer
LorenzENZ
Anton Tschinkel
Hans Renner
Irmgard Hunn
Günther Mayer
Birit Schreib

Alfred Pohl
Johanna Moll
Uwe Oppermann
Berta Eckert
Dieter Czajor
Viktoria Reschke
Josef Motz





Aktuelles aus Hegne



Hegner Adventsfenster



1.-23. Dezember um 17.30 Uhr an der Dorfkapelle

Wir treffen uns jeden Tag an der Kapelle und gehen dann zu einem Haus in Hegne, wo sich ein Fenster für uns öffnet. Wir singen Adventslieder, hören besinnliche Texte, und stimmen uns in aller Ruhe auf Weihnachten ein.

Eingeladen zum Mitgehen sind alle Hegner und Gäste.
Wir freuen uns über jeden der dabei sein möchte,
alle sind willkommen,
ob allein, zu zweit, oder mit Familie,
die Kinder gerne mit Laternen!

Bitte an die AHA Regeln und das Infektionsschutzgesetz halten.

Wer ein Fenster gestalten möchte oder Fragen hat kann sich gerne in Verbindung setzen mit:

Angela Oberle
Bruni Mangold
Jeanny Klingbeil

Tel. 98013 oder taaaoberle@kabelbw.de
Tel. 934202 oder bruni@brunhil.de
Tel. 9960433 oder Jeanny@koell.de



Bild: Schaden (privat)

Friedensgebet

Hegne

Der Kreis ist klein - aber beständig, der sich seit sieben Jahren monatlich zum Friedensgebet in der Dorfkapelle Hegne einfindet. Mit dem Läuten der Glocke zehn Minuten vor Beginn bleibt auch für Kurzentschlossene noch Zeit, sich auf den Weg zu machen. Jeden ersten Dienstag um im Monat um 19.30 Uhr wird hier für den Frieden gebetet, für den „großen“ auf den Schauplätzen des Krieges und der Gewalt in der Welt, aber auch für den „kleinen“ in den menschlichen Gemeinschaften unseres Alltags. Das Friedensgebet ist offen für alle Konfessionen und Glaubensrichtungen. Stichwortgeber sind aktuelle Ereignisse und die Festzeiten im Kirchenjahr. In den Zeiten des Lockdown in der ersten Jahreshälfte 2021 gab es das Friedensgebet „To-Go“ - Texte und Gebete zum Mitnehmen und Zu-Hause beten. Nun

sind wir froh, dass wir uns wieder in Gemeinschaft versammeln können. Die Friedensgebete werden in 2022 fortgesetzt; das Erste findet am 04. Januar 2022 um 19.30 Uhr statt. Sie sind herzlich eingeladen!



Susanne Fellhauer-Hoffmann und Sigrid Schaden (Gemeindeteam Hegne)

Ökumenisches Friedensgebet

Gott, gib uns ein reines Herz, das versteht, was Frieden bedeutet. Lass uns begreifen, was dein Friede ist. Dann können wir wirkliche Friedensstifter sein in unserer Welt.

Schenke uns deine Gnade, damit wir nicht von Trägheit, Gleichgültigkeit oder Furcht besiegt werden. Lass uns hellwach eintreten für Frieden. Gib uns den festen Willen und die Stärke, den Weg des Friedens ausfindig zu machen und ihm zu folgen.

Lass uns beitragen zu einer friedfertigen Stimmung in unseren Häusern und auf unseren Plätzen.

Mögen wir uns einsetzen für eine Kultur des Friedens zwischen allen Völkern. Schenke uns Weisheit, damit wir unser Leben auf dem festen Grund des Friedens aufbauen. Lass die Welt durch unseren liebevollen Umgang miteinander erkennen, dass du die Quelle des Friedens bist.

Sternsingeraktion 2021

Der Segen kommt auch in diesem Jahr Anfang Januar in alle Haushalte in Hegne, die sich jetzt oder schon früher angemeldet haben.



Gottesdienste an Heilig Abend

In Hegne wird auch in diesem Jahr ein weihnachtlicher Gottesdienst an Heiligabend stattfinden. Die genaue Uhrzeit wird noch im Gemeindeblatt veröffentlicht.

Kloster Hegne - Bildungsprogramm

Theodosius Akademie der Stiftung Kloster Hegne



STIFTUNG KLOSTER HEGNE
Theodosius Akademie

Liebe Gemeindemitglieder,

„Einfach mehr“, dieses Motto haben wir über unseren im Mai dieses Jahres eröffneten Ulrikaweg gesetzt. Auf 124 Kilometern und in sechs Etappen führt er von der oberschwäbischen Heimat der seligen Schwester Ulrika Nisch bis zum Kloster Hegne. Er lädt dazu ein, auf der Suche nach mehr im Leben, aufzubrechen und soll Menschen mit Schwester Ulrika und ihrer Botschaft auf dem Weg der ganzheitlichen Erfahrung eines Pilgerweges in Berührung bringen.

„Einfach mehr“, mit diesen Worten lässt sich zugleich auch das zu Ende gehende Jahr 2021 beschreiben. Denn in unserer Theodosius Akademie ist mehr entstanden, als wir ursprünglich für dieses Jahr geplant haben: Bei-spielsweise unsere Videoreihe „Rund um den Ulrikaweg“, die Sie auf unserem YouTube-Kanal finden und die immer am 8. eines Monats einen neuen Blick auf den Ulrikaweg eröffnet. Reinschauen lohnt sich!

Entstanden sind, in der Zusammenarbeit mit der Blattert-Mühle in

Bonndorf, auch drei herzhafteste Brotbackmischungen. Die Hauptzutaten dieser Hegner-Backmischungen sind regionale und naturbelassene Zutaten, sinnstiftendes Müllerhandwerk und die segensreiche ideelle Verbindung zur seligen Ulrika. Zum Preis von 4,90 €/kg sind sie bei uns im Haus Ulrika (Konradstr. 2a, Hegne) erhältlich. Mit dem Kauf wird die Arbeit unserer Theodosius Akademie sowie die Instandhaltung des Ulrikaweges unterstützt. Darüber hinaus sind die Brot-Backmischungen auch im Hotel St. Elisabeth erhältlich.

„Einfach mehr“ ist ein Motto, das sich auch auf die Adventszeit anwenden lässt. Denn sie ist nicht einfach eine Aneinanderreihung von Plätzchenbacken, Geschenke einkaufen



und Glühwein trinken, sondern lädt – wie unser Ulrikaweg – dazu ein, auf der Suche nach mehr im Leben aufzubrechen. Unterstützen können Sie dabei vielfältige Dinge: Stille, das Lesen in der Bibel, die Feier des Gottesdienstes, das Unterwegssein und vieles mehr. Vielleicht auch die Ange-

bote unserer Theodosius Akademie. Im Namen der Theodosius Akademie wünsche ich Ihnen eine Adventszeit, die einfach mehr ist und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr

Markus R. T. Cordemann

Hier einige ausgewählte Terminhinweise



STIFTUNG KLOSTER HEGNE
Theodosius Akademie

15. Januar 2022 - Kontemplationstag

Kontemplation ist eine Form der Meditation, die auf die spirituellen Traditionen der Ost- und Westkirche sowie fernöstliche Traditionen zurückgeht. Bitte bis zum 03.01.2022 anmelden.

12. Februar 2022 - Masken gestalten mit Sr. Thomas Morus

Lassen Sie sich von Bildern von Masken inspirieren und gestalten Sie dann aus Gipsbinden und anderen Materialien Ihre eigene, individuelle Maske. Bitte bis zum 27.01.2022 anmelden.

05. März 2022 - Yoga Tageskurs

Treten Sie für einen Tag aus der Hektik des Alltags aus und tun Sie Ihrem Körper und Geist etwas Gutes. In unseren Yoga-Tageskursen üben Sie die klassischen Elemente des Yoga und stärken dadurch nicht nur Körper und Geist, sondern entwickeln auch Achtsamkeit und Gelassenheit. Bitte bis zum 17.02.2022 anmelden.

18. bis 20. März 2022 - Ashram Tage

Wir leben in einer schnelllebigen und hektischen Zeit und sind jeden Tag unzähligen Einflüssen ausgesetzt. Zeit für Ruhe, Entspannung und uns selbst ist immer seltener. Wenn Sie solche Zeiten der Ruhe suchen und sich zugleich auf Ihre persönliche und spirituelle Entwicklung konzentrieren möchten, dann sind unsere Ashram-Tage eine gute Gelegenheit dafür. Bitte bis zum 16.02.2022 anmelden.

03. April bis 13. Oktober 2022 - TALITA KUM – STEH AUF!

Thematische Ausstellung mit Künstlerinnen und Künstlern aus Baden-Württemberg in Kooperation mit der Gemeinschaft Christlicher Künstler (GCK) in der Erzdiözese Freiburg.

Unser komplettes Jahresprogramm finden Sie unter:

www.theodosius-akademie.de oder können es unter 807-260 anfordern.



Gespendete Sakramente in Hegne

Taufen



Isaiah Alfred Jungheim
Lilien Böhler
Julius Marcellus Streibert

Bestattungen

Gertrud Federle (Sr. Maria Roswinda)
Frieda Faller (Sr. Diomira)
Erika Schätzle (Sr. Maria Goretti)
Hilda Fritz (Sr. Maria Luciana)
Anneliese Schorb (Sr. Vera)

Agnes Burth (Sr. M. Iphigenia)
Edeltraud Flesch (Sr. Maria-Edeltraud)
Annemarie Adam (Sr. Giselda Maria)
Maria Lang (Sr. Maria Monika)
Maria Strittmatter (Sr. Maria Wolfgang)

Aktuelles aus dem Kloster



KLOSTER HEGNE

Jubelprofess im Kloster

50 und 60 Jahre gelebte Treue als Kreuzschwestern

An zwei Samstagen im April feierte die Klostersgemeinschaft das Fest der Jubelprofess. Drei Schwestern blickten auf 70 Jahre, sieben Schwestern auf 60 Jahre und drei Schwestern auf 50 Jahre Leben als Ordensschwester zurück.



Vorne v. links:

Sr. Elvira (60 J.)
Sr. Virgilia (70 J.)
Sr. Beata Maria u.
Sr. M. Werenfried (60 J.)

Hinten v. links:

Sr. Maria Roswitha (50 J.)
Sr. M. Coleta (60 J.)
Sr. Gertrud Pia (50 J.)



Vorne v. links:

Sr. Rosina u.
Sr. Engelinda (70 J.)
Sr. M. Helmut u.
Sr. M. Luca (60 J.)

Hinten v. links:

Sr. Cornelia (50 J.)
Sr. M. Bonavita (60 J.)

Als Evangelium im Gottesdienst hatten die Schwestern den Bericht vom Sturm auf dem See gewählt. Jesus See stillt den Sturm und spricht den Jüngern im Boot, das von den Wellen hin und her geworfen wird, Mut zu:



„Fürchtet euch nicht!“ Dafür und stellvertretend für Erfahrungen, in denen auch wir Ermutigung brauchen, war vor dem Altar ein Boot aufgestellt. Bezogen auf aktuelle Situationen stand es u. a. auch für die Wellen der Pandemie. -

Die Tage waren für die ganze

Klostergemeinschaft geprägt von Freude und Dankbarkeit – trotz des Wermutstropfens, dass Familien, Verwandte und Freunde nicht mitfeiern konnten.

Salbe mit Tradition



„Beinwellsalbe Kloster Hegne“ seit Sommer wieder erhältlich

Viele Jahre wurde die Beinwellsalbe in unserem Kloster nach einer überlieferten Rezeptur in Handarbeit erstellt. Seit mehreren Jahren war diese beliebte Salbe jedoch nicht mehr erhältlich, da wir Schwestern die Herstellung nicht mehr leisten konnten. Doch blieb die große Nachfrage über all die Jahre bestehen.

Im Team der Herrenbach Apotheke in Augsburg haben wir einen verlässlichen und kompetenten Partner gefunden, der die Salbe nach dem bewährten Rezept in drei Duftrichtungen produziert und vertreibt.

Die Salbe kann für 17,90 € erworben werden: in Hegne an der Klosterpforte, in der Theodosius Akademie (Haus Ulrika) und im Hotel St. Elisabeth, in Allensbach im Kultur- und Tourismusbüro.

Wir Schwestern freuen uns, dass dem Wunsch nach dieser wertvollen Beinwellsalbe nun wieder entsprochen werden kann.



Kloster präsent auf dem Kirchenschiff der Landesgartenschau

Wie immer bei Landesgartenschauen waren 2021 auch in Überlingen die christlichen Kirchen präsent – dies sehr originell und einladend auf einer historischen Fähre, dem sog. Kirchenschiff.

Zum reichen Programm gehörten u. a. Gottesdienste, Vorträge, musikalische Darbietungen, Angebote für Kinder. Gerne und an mehreren Tagen beteiligten sich dabei auch Schwestern aus Hegne und Mitglieder der Gemeinschaft Lebensbaum, z. B. beim Angebot der täglichen Mittagsandachten. Sie waren auf dem Schiff präsent für Begegnungen und Gespräche und übernahmen die vorgesehenen Dienste, welche den Besuchern ein erfrischendes Innehalten ermöglichten. Nicht nur die Gäste fühlten sich dabei beschenkt, sondern auch die Schwestern, die bei ihrer Heimkehr immer von guten Begegnungen und interessanten Gesprächen berichten konnten – eine wertvolle überkonfessionelle Initiative der Kirchen „mittendrin“!





Aktuelles aus St. Josef

ES IST ZEIT, einfacher zu leben!

Dann wächst von allein das Bedürfnis,
alles Überflüssige, Anmaßende
und Verschwenderische loszulassen!
Äußeren Reichtum in inneren Reichtum
zu verwandeln
und das Glück im Einfachen zu finden.



Es ist Zeit, achtsamer zu leben!

Wacher im Augenblick zu leben
und das Große im Kleinen zu sehen,
anderen Menschen und der ganzen Schöpfung
mit offenem Herzen zu begegnen
und tiefe Liebe, Mitgefühl und Dankbarkeit
für das Leben zu entwickeln.

Es ist Zeit, bewusster zu leben!

Dann wächst von allein die Tatkraft,
eigene Verhaltensweisen
zu überdenken und zu ändern,
entschieden einzutreten für ein gerechteres
Miteinander ohne Ausgrenzungen
und aufzustehen für eine lichtvollere Welt.

Es ist Zeit!

Helge Burggrave, Menschlichkeit jetzt, Patmos-Verlag / „Es ist Zeit“ war Thema unseres Erntedank-Gottesdienstes

Pfingstnovene zum Hl. Josef im Mai 2021



Vom 14.-21. Mai haben wir uns jeweils von 18:30-19:00 Uhr in kleiner Gemeinschaft versammelt, um miteinander um die Nähe, die Kraft und den Beistand des Heiligen Geistes zu beten – für unsere Kirche, für unsere Seelsorgeeinheit, für unser Leben. Dabei haben uns die tief sinnigen Impulstexte und Anregungen aus dem Novene-Heftchen begleitet, das von Gemeindereferentin Eva Maria Asal unter dem Titel „Der heilige Josef - ein geistbewegtes Leben“ in all unseren Kirchen zur Mitnah-

me auslag. Anlässlich des von Papst Franziskus ausgerufenen Josefsjahres lag es nahe als Ort für das gemeinsame Gebet die Pfarrkirche in Langenrain zu wählen, die ja dem heiligen Josef geweiht ist. Ein wunderschöner Ort, um in kleiner Gemeinschaft zu beten.

Entlang der neun Tagesthemen Horchen - Berufen sein - Annehmen - Gehorsam - Vertrauen - Kreativer Mut - Gerechtigkeit - Demut - Da-Sein haben wir uns mit dem stillen und gleichzeitig starken Vorbild des Heiligen Josef vertraut gemacht. So haben wir einerseits dem Wirken des Heiligen Geistes in seinem Leben nachgespürt. Andererseits konnten wir, eingebettet in mal ruhige, mal beschwingte wie auch moderne Lieder, Poetry-Slam, Gedanken, meditative Texte sowie ein täglich mitwachsendes Gestaltbild etwas vom Wirken des Heiligen Geistes mitten im Hier und Heute atmen, der uns einander und uns selbst näher gebracht hat.

Vergelt's Gott! - allen Mitbetenden, die sich mit ihrer Zeit, ihrem Mittun und vor allem mit ihrer Glaubenskraft eingebracht haben.

Monique van de Ven, Gemeindereferentin

Eines dieser Themen hat uns im Gemeindeteam St. Josef ganz besonders berührt. Gerade jetzt in dieser Zeit, in der die ganze Welt „verquert“ zu sein scheint, brauchen wir Eines nämlich ganz besonders: „Kreativen Mut“! Mut, um nicht aufzugeben und trotz aller Widrigkeiten weiterzumachen und Kreativität, um neue Wege zu gehen, das Beste aus der Si-

tuation zu machen, um die Kirche und die Gemeinschaft in unserem kleinen Dorf lebendig zu halten. Wir sind uns ganz sicher, dass dieser Text nicht nur uns als Gemeindeteam gut getan hat, sondern jedem Einzelnen neuen Mut geben kann und deshalb möchten wir ihn hier mit Allen teilen:

Sechster Tag - Kreativer Mut

Auszug aus der Pfingstnovene „Der heilige Josef - ein geistbewegtes Leben“ von Gemeindereferentin Eva Maria Asal

Papst Franziskus erwähnt in seinem Schreiben „Patris corde“ im Zusammenhang mit dem Heiligen Josef das Wortspiel „kreativer Mut“. Dabei schreibt er über den kreativen Mut: „Er entsteht vor allem dort, wo man auf Schwierigkeiten trifft. Wenn man vor einem Problem steht, kann man entweder aufhören und das Feld räumen, oder man kann es auf irgendeine Weise angehen. Manchmal sind es gerade die Schwierigkeiten, die bei jedem von uns Ressourcen zum Vorschein bringen, von denen wir nicht einmal dachten, dass wir sie besäßen.“ Es sind nicht nur die Ressourcen, die in schwierigen Situationen durch den kreativen Mut zum Vorschein kommen, sondern



der kreative Mut sorgt auch dafür, dass Gott durch uns in diese Welt hineinwirken kann. Beispielhaft steht hierfür der Heilige Josef. Josef, der einfache, wenig spektakuläre Zimmermann. In seinen eigenen Vorstellungen sah Josefs Lebensentwurf vermutlich vollkommen anders aus als Gottes Plan für ihn. Dennoch war Josef bereit, sich

auf Gottes Plan einzulassen und das beizutragen, was er gut konnte: Praktisch denken. Zupacken. In seiner stillen Art das tun was notwendig ist, ohne große Worte zu machen und zwar so, dass daraus für alle Gutes wird. So wird Josef zu dem Mann, durch den Gott wirkt: Er ist es, der durch sein beherztes, ungewöhnliches und kreatives Tun für Maria und Jesus gut sorgt. So kann Großes im Heilsplan Gottes entstehen- vermutlich ohne dass Josef es weiß. Gott vertraut auf das Tun Josefs, so wie Josef umgekehrt auf das Tun und Wirken Gottes vertraut. Daraus erwächst die ganz eigene Charakterstärke Josefs, die ihn anpacken und nicht zögern lässt,

egal wie schwierig oder ohnmächtig die Lage sein mag. Es ist diese Charakterstärke die ihn auch davor schützt, sich selbst zu überschätzen. Auch in unserem eigenen Leben vertraut Gott auf unseren kreativen Mut, der letztlich in uns das zum Vorschein bringt, was wir in und für Gott sein sollen. So tragen wir wie der Heilige Josef dazu bei, dass der Heilsplan Gottes Wirklichkeit werden kann. Der Ursprung hierfür liegt im Heiligen Geist. Er ist die Quelle aller Kreativität und allen Mutes. Deshalb lohnt es sich immer wieder um seine Hilfe zu bitten und zu rufen:
Komm Heiliger Geist.
Komm!

Sternsingeraktion in St. Josef



Liebe Langenrainer und Freudentaler,

wenn es die Corona-Lage zulässt, wollen wir am 06. Januar 2022 wieder den Segen in die Häuser in Langenrain und Freudental bringen. Ihr braucht Euch nicht anzumelden. Wir kommen wie jedes Jahr an die Häuser, die wir immer besuchen. Wenn Ihr in diesem Jahr keinen Besuch wünscht, dann macht uns einfach nicht auf ;-)

Wenn ein Besuch coronabedingt nicht möglich sein sollte, werden die Sternsinger auf jeden Fall im Gottesdienst am Dreikönigstag dabei sein.



Gespendete Sakramente in St. Josef

Taufen

Phil Uebele
Lani Elmlinger



Trauungen

Sabine Weishaar & Simon Schwarz

Bestattungen

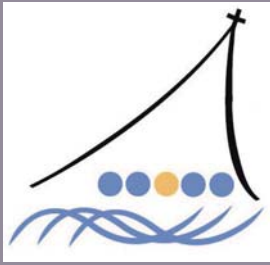
Friedhof Langenrain:

Maria Gräfin v. Oppersdorff
Adolf Muffler
Lydia Schneiderbub
Josef Grüninger



Waldruh St. Katharinen:

Günter Huber
Rosemarie Fritschi-Meffert



Gottesdienste in der Kirchengemeinde

Wollmatingen-Allensbach

ALLGEMEINE HIWEISE:

Die aktuelle Corona-Verordnung sowie die Hygienevorschriften sind grundsätzlich zu beachten!

Kloster Hegne

In Hegne findet jeden Samstag um 18.30 Uhr eine Eucharistiefeier in der Krypta statt. Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten an Weihnachten entnehmen Sie bitte der Homepage des Klosters und dem Amtsblatt Allensbach.

Messintentionen

Die Messintentionen für die Pfarreien St. Nikolaus und St. Josef entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt Allensbach

Kliniken Schmieder und Urisberg

Die Gottesdienste in den Kliniken Schmieder sowie im Haus Urisberg sind coronabedingt leider derzeit nur hausintern

ZfP Reichenau

Bitte beachten Sie die tagesaktuellen Vorgaben des ZfP bezüglich Corona

M	St. Martin
G	St. Gallus
N	St. Nikolaus
H	Kloster Hegne
Jo	St. Josef
Ja	St. Jakobus
S	Kliniken Schmieder
Z	ZfP Reichenau

Dezember (und 1. Advent)

Samstag - 27. November- 1. Advent

- Sa** 16.00 Uhr **Z** Eucharistiefeier im ZfP Reichenau
18.00 Uhr **M** Eucharistiefeier bei Kerzenlicht mit dem Kirchenchor in St. Martin
(Gedenken: Erwin Stadelhofer, Jahrtagstiftung: Eheleute Gertrud und Ernst Mays)

Sonntag - 28. November - 1. Advent

- So** 09.00 Uhr **Jo** Eucharistiefeier in St. Josef
11.00 Uhr **G** Eucharistiefeier in St. Gallus
11.00 Uhr **N** Eucharistiefeier in St. Nikolaus

Montag - Freitag, 29. November - 03. Dezember

- Mo** 18.00 Uhr **M** Rosenkranz in St. Martin
18.00 Uhr **G** Rosenkranz in St. Gallus
18.30 Uhr **G** Stille Anbetung in St. Gallus
Di 06.00 Uhr **N** Frühschicht im Advent in St. Nikolaus
Mi 18.00 Uhr **N** Friedensgebet im Pfarrheim Allensbach
18.30 Uhr **S** Eucharistiefeier in den Kliniken Schmieder (hausintern)
Do 09.30 Uhr **N** Eucharistiefeier der Kath. Frauengem. in St. Nikolaus
17.00 Uhr **G** Weggottesdienst der Erstkommunionkinder in St. Gallus
Fr 18.30 Uhr **G** Eucharistiefeier in St. Gallus

Samstag - 04. Dezember - 2. Advent

- Sa** 16.00 Uhr **Z** Eucharistiefeier im ZfP Reichenau
16.00 Uhr **N** Festliche Andacht mit Besuch des Hl. Nikolaus anl. des Patroziniums auf dem Rathausplatz Allensbach
17.00 Uhr **N** Festliche Andacht mit Besuch des Hl. Nikolaus anl. des Patroziniums auf dem Rathausplatz Allensbach
18.00 Uhr **G** Eucharistiefeier bei Kerzenlicht in St. Gallus
Musikalische Gestaltung: Sr. Ursula-Maria und Ulrike Middendorf
(Gedenken: Helmut Seeburger)

Sonntag - 05. Dezember - 2. Advent

- So** 09.00 Uhr **M** Eucharistiefeier in St. Martin
10.00 Uhr **N** **Eucharistiefeier zum Patrozinium** mit dem Nikolaudate Chor in St. Nikolaus, **anschl. evtl. Stehempfang und Tischverkauf des Bonifatiuskreises**
(bitte melden Sie sich aufgrund des begrenzten Platzangebots im Pfarrbüro an)
17.00 Uhr **N** Feierliche Vesper in St. Nikolaus

Montag - Freitag, 06. - 10. Dezember

- Mo** 18.00 Uhr **M** Rosenkranz in St. Martin
18.00 Uhr **G** Rosenkranz in St. Gallus
18.30 Uhr **G** Stille Anbetung in St. Gallus
- Di** 06.00 Uhr **N** Frühschicht im Advent in St. Nikolaus
08.30 Uhr **M** Eucharistiefeier in St. Martin, anschl. evtl. Frühstück
- Mi** 18.30 Uhr **S** Ökumensischer Gottesdienst in den Kliniken Schmieder (hausintern)
- Do** 09.30 Uhr **N** Eucharistiefeier der Kath. Frauengem. in St. Nikolaus
- Fr** 18.30 Uhr **G** Eucharistiefeier in St. Gallus

Samstag - 11. Dezember - 3. Advent

- Sa** 16.00 Uhr **Z** Eucharistiefeier im ZfP Reichenau
18.00 Uhr **N** Tankstellen-Gottesdienst in St. Nikolaus, **anschl. evtl. Stehempfang und Tischverkauf des Bonifatiuskreises**
18.00 Uhr **J** Eucharistiefeier bei Kerzenlicht in St. Josef

Sonntag - 12. Dezember - 3. Advent

- So** 09.00 Uhr **G** Eucharistiefeier in St. Gallus
Claudia van Tilzer singt adventliche Lieder
(Gedenken: Hedwig Valeska Egler)
- 11.00 Uhr **M** Eucharistiefeier in St. Martin
(Jahrtagstiftung: Eheleute Karoline und Otto Welte)
- 18.00 Uhr **M** Vesper im Advent in St. Martin

Montag - Freitag, 13. - 17. Dezember

- Mo** 18.00 Uhr **M** Rosenkranz in St. Martin
18.00 Uhr **G** Rosenkranz in St. Gallus
18.30 Uhr **G** Stille Anbetung in St. Gallus
- Di** 06.00 Uhr **N** Frühschicht im Advent in St. Nikolaus
- Mi** 18.30 Uhr **S** Eucharistiefeier in den Kliniken Schmieder, hausintern
- Do** 09.30 Uhr **N** Eucharistiefeier der Kath. Frauengem. in St. Nikolaus
- Fr** 18.30 Uhr **G** Eucharistiefeier in St. Gallus
18.30 Uhr **N** Bußfeier in St. Nikolaus, **anschl. Beichtgelegenheit**

Samstag - 18. Dezember - 4. Advent

Sa 16.00 Uhr **Z** Eucharistiefeier im ZfP Reichenau

Sonntag - 19. Dezember - 4. Advent

So 09.00 Uhr **M** Eucharistiefeier in St. Martin

11.00 Uhr **N** Eucharistiefeier in St. Nikolaus

11.00 Uhr **G** Eucharistiefeier in St. Gallus

(Gedenken: Hermann Lott und Dominik Nagel, Josef Riehl mit Familie, Janika Provcic mit Familie)

17.00 **G** Stunde zum Advent, mit Adventsmusik und Texten zum Mitsingen und Zuhören

Montag - Donnerstag, 20. - 23. Dezember

Mo 18.00 Uhr **M** Rosenkranz in St. Martin

18.00 Uhr **G** Rosenkranz in St. Gallus

18.30 Uhr **G** Stille Anbetung in St. Gallus

Di 06.00 Uhr **N** Frühschicht im Advent in St. Nikolaus

Mi 18.30 Uhr **S** Ökumenischer Gottesdienst in den Kliniken Schmieder, hausintern

Do 09.30 Uhr **N** Eucharistiefeier der Kath. Frauengem. in St. Nikolaus

???? Uhr **M** Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenheim Urisberg, hausintern

Liebe Christinnen und Christen,

auch in diesem Jahr stehen wir immer noch unter dem Einfluss der Coronapandemie. Aus diesem Grunde werden wir am 24. Dezember am Nachmittag/frühen Abend wieder an verschiedenen Orten kürzere Weihnachtliche Gottesdienste hintereinander anbieten. Aus der Erfahrung vom vergangenen Jahr müssten jeweils zwei Gottesdienste nacheinander ausreichend sein. In diesem Jahr werden wir allerdings diese Gottesdienste in St. Gallus und St. Martin in der Kirche feiern, da die Kapazität (max. 100 Personen pro Feier) drinnen ungefähr dem entspricht, was wir im vergangenen Jahr im Freien anbieten konnten, der technische und organisatorische Aufwand aber erheblich geringer ist.

Die Feiern in Allensbach, Kaltbrunn und Langenrain werden auch in diesem Jahr aufgrund des Platzmangels in den Kirchen im Freien stattfinden.

Freitag - 24. Dezember - Heiligabend

St. Martin

- 15.30 Uhr **M** Weihnachtlicher Gottesdienst in der Kirche St. Martin
17.00 Uhr **M** Weihnachtlicher Gottesdienst in der Kirche St. Martin
21.30 Uhr **M** Christmette in St. Martin

St. Gallus

- 15.30 Uhr **G** Weihnachtlicher Gottesdienst in der Kirche St. Gallus
17.00 Uhr **G** Weihnachtlicher Gottesdienst in der Kirche St. Gallus

ZfP Reichenau

- 16.00 Uhr **Z** Christmette auf dem Kapellenvorplatz (es wird gestuhlt)
Bitte beachten Sie die tagesaktuellen Vorgaben des ZfP bezüglich Corona

St. Nikolaus

- 15.30 Uhr **N** Weihnachtlicher Gottesdienst auf dem Rathausplatz
16.30 Uhr **N** Weihnachtlicher Gottesdienst auf dem Rathausplatz
24.00 Uhr **N** Christmette in St. Nikolaus **(mit Voranmeldung im Pfarrbüro!)**

Hegne

- Uhrzeit wird noch im Amtsblatt bekannt gegeben** Weihnachtlicher Gottesdienst, Vordach des Marianums

St. Jakobus

- 16.00 Uhr **Ja** Weihnachtlicher Gottesdienst, Kapellenplatz Kaltbrunn

St. Josef

- 17.00 Uhr **Jo** Weihnachtlicher Gottesdienst, Schlossgarten Langenrain

Samstag -25. Dez. - Hochfest d. Geburt des Herrn - Weihnachten

- Sa** 11.00 Uhr **M** Festgottesdienst mit dem Kirchenchor in St. Martin
16.00 Uhr **Z** Eucharistiefeier im ZfP Reichenau
18.00 Uhr **N** Eucharistiefeier mit einer Bläsergruppe des Musikvereins Allensbach in St. Nikolaus
18.00 Uhr **G** Feierliche Vesper in St. Martin

Sonntag -26. Dezember - Hl. Stephanus

- So** 09.00 Uhr **G** Eucharistiefeier in St. Gallus
09.00 Uhr **J** Eucharistiefeier in St. Josef
11.00 Uhr **N** Eucharistiefeier mit dem Nikolaudate Chor in St. Nikolaus

Montag - 27. Dezember

- Mo** 18.00 Uhr **M** Rosenkranz in St. Martin
18.00 Uhr **G** Rosenkranz in St. Gallus
18.30 Uhr **G** Stille Anbetung in St. Gallus

Freitag - 31. Dezember - Silvester

- Fr** 17.00 Uhr **N** Eucharistiefeier zum Jahresschluss in St. Nikolaus
18.00 Uhr **M** Eucharistiefeier zum Jahresschluss in St. Martin

Januar

Samstag -01. Januar - Neujahr

- Sa** 11.00 Uhr **G** Eucharistiefeier in St. Gallus
16.00 Uhr **Z** Eucharistiefeier im ZfP Reichenau
18.00 Uhr **Jo** Eucharistiefeier in St. Josef

Sonntag - 02. Januar

- So** 09.00 Uhr **M** Eucharistiefeier in St. Martin
11.00 Uhr **N** Eucharistiefeier in St. Nikolaus

Montag - Mittwoch 03.-05. Januar

- Mo** 18.00 Uhr **M** Rosenkranz in St. Martin
18.00 Uhr **G** Rosenkranz in St. Gallus
18.30 Uhr **G** Stille Anbetung in St. Gallus
- Di** 08.30 Uhr **M** Eucharistiefeier in St. Martin, anschl. evtl. Frühstück
- Mi** 09.00 Uhr **J** Eucharistiefeier mit den Sternsängern in St. Josef
18.30 Uhr **S** Eucharistiefeier in den Kliniken Schmieder (hausintern)

Donnerstag - 06. Januar

- Mi** 09.00 Uhr **M** Eucharistiefeier mit den Sternsängern in St. Martin
11.00 Uhr **G** Eucharistiefeier mit den Sternsängern in St. Gallus
11.00 Uhr **N** Eucharistiefeier mit den Sternsängern in St. Nikolaus
16.00 Uhr **Z** Eucharistiefeier im ZfP Reichenau

So erreichen Sie uns in der Kirchengemeinde

Pfarrer Marcus Maria Gut

Tel. 01578/3034820 E-Mail: gut@kath-wa.de

Sie erreichen Pfarrer Gut auch über die Pfarrbüros.

Pfarrer i.R. Bernhard Rigling Erreichen Sie über das Pfarrbüro Allensbach

Pfarrbüros

Pfarrbüro St. Martin

Radolfzeller Str. 42
78467 Konstanz

Pfarrsekretärin:
Marion Fetscher

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Mi. 16.00 - 18.00 Uhr

Tel. 07531/9248-0

Fax 07531/9248-21

E-Mail: pfarramt.martin@kath-wa.de

Pfarrbüro St. Gallus

Berchenstr. 48
78467 Konstanz

Pfarrsekretärin:
Barbara Kreiter

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Di 15.00 - 17.00 Uhr

Tel. 07531/927017

Fax 07531/927019

E-Mail: pfarramt.gallus@kath-wa.de

Pfarrbüro Allensbach

Rathausplatz 4
78476 Allensbach

Pfarrsekretärinnen
Monika Volk
Stefanie Rothmund

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9.00 - 11.00 Uhr

Di 16.00 - 18.00 Uhr

Tel. 07533/9312-0

Fax 07533/9312-20

E-Mail: pfarramt.nikolaus@kath-wa.de

Das Pfarrbüro Allensbach betreut auch die Pfarrgemeinde St. Josef.

Pfarrgemeinderat / Stiftungsrat, Kontakt über:

Dieter Kreiter

Laura Eisenhauer

Tel. 07531/77931

Tel. 0173/7635452

Seelsorgeteam

Martin Beck	Tel. 07533/9312-12,	E-Mail: beck@kath-wa.de
Winfried Schaden	Tel. 07533/949302,	E-Mail: schaden@kath-wa.de
Sally Bartosch	Tel. 07531/927018,	E-Mail: bartosch@kath-wa.de
Elisabeth Gnan	Tel. 07531/924812,	E-Mail: gnan@kath-wa.de
Sabine Tebel	Tel. 07531/977488,	E-Mail: tebel@kath-wa.de
Monique van de Ven	Tel. 07533/808-1341,	E-Mail: vandeven@kath-wa.de

Gemeindeteams

St. Martin:	Petra Riedmann	Tel.	07531/73944
St. Gallus:	Hannah Gnirs	Tel.	0176/34973470
St. Nikolaus:	Sylvia Zwick	Tel.	07533/498852
St. Josef:	Roswitha Klaiber	Tel.	07533/1871
Hegne:	Angela Oberle	Tel.	07533/98013

HausmeisterInnen

Gemeindezentrum St. Martin:

Willi Bächle Tel. 07531/79419

Pfarrheim und Kirche St. Nikolaus

Sabine Späth (Mo-Fr 8.00 - 10.00 Uhr) Tel. 07533/9312-16

Kloster Hegne (über Klosterpforte) Tel. 07533/807-0

MesnerInnen

St. Martin:	A. Rebmann, R. Hugel	Kontakt über Pfarrbüro
St. Gallus:	Dieter Feuerstein	Tel. 07531/927882
	Frank Ege	
St. Nikolaus:	Manuela Grabowski	Tel. 07533/9497619
	Bea Trenkle	Tel. 07533/934628
St. Jakobus	Anna Maria Trenkle	Tel. 07533/934628
St. Josef:	Roswitha Klaiber	Tel. 07533/1871

Kinderseite

Pfarrbrief

der Kath. Kirchengemeinde Wollmatingen-Allensbach

Druck: Druckerei DB GmbH
Konstanz
info@druckerei-db.de

Layout: Stefanie Rothmund

Anmeldung für den Besuch der Sternsinger



Für Allensbach (Kernort), Kaltbrunn und Hegne:

Anmeldung für den Besuch der Sternsinger

Name

Straße

Telefonnummer

Bitte im Pfarrbüro einwerfen oder per E-Mail an Ihr Pfarrbüro senden.